Gemeindespiegel
BLENDER

Februar 2022
Ausgabe 90

Anja Winter
Logopädie
Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie
Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21
www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand
telering
Birkner Informationstechnik
TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf
Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender
Tel. : 04233 / 942440 Fax.: 04233 / 942441
Internet: http://www.Birkner-Informationstechnik.de email: info@Birkner-Informationstechnik.de

DAT
Bei allen Fragen rund um´s Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE
Sachverständigenbüro
Gerhard Müller
Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Grieme
elektro · heizung · sanitär Haustechnik
Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜRGEN VOSS

Ihr Partner für Wärme und Bäder!
Heizung • Bäder • Elektro • Solar
Lunser Dorfstraße 2 · Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen · www.voss-lunsen.de

Massiv - Element - Bau
Zimmerei Sägewerk Holzhandlung
SUHR
Häuser natürlich aus Holz
• Zimmerei
• Sägewerk
• Holzhandlung
• Abbundzentrum
• Holzrahmenbau
SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

· Taxi
· Krankentransport
· Rollstuhlbeförderung
· Kleinbus (bis 8 Personen)
Tag & Nacht
OMNIBUS +TAXI
W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner
0 42 55 / 98 21 56
www.omnibus-kirschner.de
Hustedter Str. 7 · 27327 Martfeld

Redaktion: Volker Gefeke
E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Fotothema

„Frostig"

In dieser Ausgabe konnten wir für die Fotostory Nicole Müller „gewinnen".

Hallo liebe Bürger der Gemeinde Blender,

mein Name ist Nicole Müller. Einige kennen mich, da ich gebürtige „Blenderanerin" bin. Viele Jahre meines Lebens habe ich in der wunderschönen Gemeinde gelebt und für mich ist es meine Heimat.

Hier in dieser Ausgabe zeige ich Euch allerdings winterliche Bilder unserer Kreisstadt Verden.

Der eine mag sie, der andere eventuell nicht.

Doch durch das Objektiv meiner Kamera finde ich dieses frostige Erscheinungsbild der Stadt beeindruckend.

Viel Spaß mit meiner Sicht, die auch Euch hoffentlich gefällt.

Liebe Grüße
Nicole

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
24. Jahrgang • Ausgabe 90
Februar 2022

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich; Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Blender

Herausgeber:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild:
Nicole Müller

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2022

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com. Texte zur Kirchengemeinde mailen Sie bitte an silkewolters@gmx.de

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

„Glaube lebt nur in der Gemeinschaft.“

Angedacht...

Eine Diskothek an einem Freitagabend, 23:42 Uhr. Die Tanzfläche bleibt hartnäckig leer. Der DJ pumpt Wolke um Wolke an Bühnennebel auf die menschleere Fläche, damit es nicht so auffällt. Aber keiner der Gäste wagt sich in die Mitte der Tanzfläche. Es ist einfach noch zu früh. Ein paar Gestalten stehen an der Theke und halten sich an ihrem Bier fest. Keiner traut sich zu tanzen. Das ungeschriebene Gesetz gilt auch an diesem Abend: „Der Erste, der sich zur Musik bewegt, den machen wir lächerlich. Amüsieren uns über seine Bewegungen, witzeln über seine Tanzschritte.“ Und darum halten sich alle weiterhin an ihren Getränken fest. Bis endlich einer sich ein Herz fasst. Von allen begafft, belächelt, und im Geheimen: vielleicht beneidet. Was der sich traut! Der Knoten ist geplatzt. Der Abend nimmt Fahrt auf. Viel, viel später am Abend ist die Tanzfläche dann voll. Körper hüpfen und wippen und wiegen rechts und links. Wie Teilchen in einer Wolke. Tanzen ist eigentlich ganz leicht, wenn ein anderer den Anfang macht.

Liebe Schwestern und Brüder, manchmal ist mir mein Glaube peinlich. Manchmal halte ich mich lieber an meinem Kaffee fest und rede über das Wetter oder über Sport. Je nach Gesprächsrunde fällt es mir bisweilen schwer, meinen Glauben auszudrücken und mich nicht im Nebel anderer Gesprächsthemen zu verstecken. Und manchmal wiederum fällt es mir ganz leicht, zu meinem Glauben zu stehen: sonntags auf der Kanzel, im Kreis meiner Familie, wenn ich mit Kollegen im Gespräch bin. Glauben ist wie Tanzen: Ganz einfach, wenn andere mitmachen. Glaube lebt nur in der Gemeinschaft. Keiner kann auf Dauer seinen Glauben in Einsamkeit pflegen. Wir brauchen Mittänzer im Glauben. Die Oma, die abends immer mit dem Enkelkind gebetet hat. Der Vater, der sonntags immer mit dem guten Hut in die Kirche gestiefelt ist. Die Freundin, mit der man beim Rotwein über all die wichtigen Fragen im Leben diskutieren kann. Wir brauchen diese Mittänzer, die uns etwas vorleben oder mit uns teilen. Nur so lebt der Glaube.

Darum ist es für mich so wahnsinnig wichtig, dass unsere Kirchengemeinden aktiv und lebendig bleiben. Es ist wichtig, dass hier vor Ort Menschen ihren Glauben leben und neue Mittänzer auf die Tanzfläche bitten. Und uns ist es eigentlich unglaublich leicht gemacht mitzutanzen, weil es immer schon Menschen vor uns gab, die geglaubt haben.

In der Bibel steht: ***Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert (...). Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.*** Gott sei Dank, dass wir nicht den Anfang machen müssen! Gott sei Dank, dass es die Wolke der anderen schon gibt, zu denen wir uns hinzugesellen können. Und im Zentrum von allem – quasi mitten auf der Tanzfläche unseres Glaubens: Jesus Christus. Der, der für uns den Anfang gemacht hat, der verlässt uns nicht. Der hält durch, wenn wir müde werden. Wir sind Teilchen in dieser Wolke, die seit Jahrtausenden schwebt und sich an Gott hält. Es ist schön, dass wir nicht am Rand stehen müssen; und dass wir den Tanz des Glaubens nicht verlernen. Herzlich grüßt sie Ihr

Pastor Sebastian Sievers

Komplett in „Oister Hand“
Oister Christvesper

Dieses Jahr kam es mal wieder ganz anders als gedacht: Nicht nur, dass die Corona-Regelungen umgesetzt werden mussten; nein, wir Oister mussten leider auch ohne unseren Pastor auskommen!

Kurzerhand wurde ein Gottesdienst ganz aus Oister Hand organisiert. Der Kirchenvorstand übernahm die Parts von Pastor Sievers, im Krippenspiel begegnete der reiche Kaufmann mit seinen drei Ochsen den Engeln und ein Teil der Oister Jugend übernahmen die Fürbitten. Gemeinsam sprachen die Mädchen am Ende auch den Segen für die Gemeinde und beendeten damit den Gottesdienst in der Kirche. Vor der Kirche blieben dann noch alle beisammen, um zum Abschluss gemeinsam „Oh du fröhliche“ zu singen. Es war zwar ein anderer, doch ein sehr schöner Gottesdienst, da waren sich Besucher und Mitwirkende einig.

Die Fürbitten und den Segen sprachen: Hannah Drewes, Anneke Meyer, Madita Meyer und Juliana Windhorst.

Als Darsteller traten auf: Julius Meyer, Hinnerk Meyer, Finn Freese, Fiete Cordes, Helene Meyer und Eric Windhorst.

Text & Foto: Michaela Windhorst

Aufführung war Heiligabend möglich
Krippenspiel in Blender

Nach einem Jahr Pause durften wir in diesem Jahr endlich wieder das Krippenspiel mit den Kindern proben. Trotz steigender Coronazahlen war es den Kindern und uns am Heiligabend jedoch möglich, das Krippenspiel aufzuführen. Für die gute Organisation des Gottesdienstes mit Anmeldung und natürlich auch für die (wie immer) sehr schön geschmückte Kirche möchten wir dem Kirchenvorstand und den Küsterinnen danken. Simone und mir hat es wieder sehr viel Spaß gemacht, mit den Kindern zu proben.

Vor der Aufführung waren wir alle auch sehr aufgeregt. Nachdem Herr Sievers für die Kinder noch ein kleines Gebet gesprochen hatte, ging es los. Zum Abschluss hat Livia dann noch „Stille Nacht, heilige Nacht“ auf dem Klavier gespielt, wozu die Gemeinde gesungen hat.

Danke sagen möchten wir an unsere super Schauspieler Malea, Toni, Marieke, Livia, Juna-Marie, Malte, Milena, Justus, Leenke und Marit, die so fleißig geübt haben. Vielen Dank für die schöne Zeit!

Corinna Remmin & Simone Bittrich

Foto: Corinna Remmin

Sängerinnen gesucht - Schnuppern ausdrücklich erwünscht
Gruppe Saitenklang aus Blender sucht Mitstreiterinnen

Die inzwischen auch über die Samtgemeindegrenzen hinweg bekannte Gruppe Saitenklang aus Blender besteht aktuell aus elf Frauen. Bedingt durch längere Ausfälle einiger Mitglieder sucht die Gruppe stimmliche Verstärkung. Wer also Lust zum Singen hat, ist bei dieser munteren Truppe genau richtig. Noten- oder weitere musikalische Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Grundsätzlich wird jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Blender geprobt. Jede Interessierte kann gerne an einem Probenabend teilnehmen. Hierzu nehmen Sie bitte Kontakt zu Petra Holsten unter der Telefonnummer 04233 463 auf. Ebenfalls kennenlernen können Sie uns auf der Internetseite www.Saitenklang-Blender.de.

Engagiert wird die Gruppe hauptsächlich für besondere Gottesdienste, Seniorennachmittage, Feierlichkeiten zu besonderen Anlässen und in der Weihnachtszeit. Dementsprechend besteht das umfangreiche Repertoire der Gruppe hauptsächlich aus deutschen und englischen Schlagern, Kirchen- und Weihnachtsliedern.

Weihnachtskonzert 2019 im Schloss Erbhof, Thedinghausen

Text: Silke Wolters
Foto: Volker Wolters

Adventskranz vor dem Gemeindehaus
Kirchplatz festlich geschmückt

Rechtzeitig vor dem ersten Advent wurde in diesem Jahr erneut ein Kranz vor dem Gemeindehaus in Blender aufgestellt. Genau wie im Vorjahr hatte Alexander Thies das Rohgestell mit dem von Kurt Hustedt angeliefertem Material fachmännisch gebunden. Vor Ort wurde der von den Damen geschmückte Adventskranz von Hinrich Claus und weiteren Unterstützern aufgebaut. Zusätzlich verschönerten Sybille Haake, Ulrike Hinz und Kerstin Lask den Kirchplatz mit großen Holzsternen. In der Adventszeit kümmerte sich Nele Meyer um das tägliche Anschalten der Kerzen. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer!

Text: Silke Wolters
Foto: Kerstin Lask

Erfolgreicher Verkauf der 1,00 EUR-Päckchen
Genau 500,00 EUR erzielt

Text & Foto: Silke Wolters

Im Anschluss an die drei Donnerstagabende „Moment im Advent“ und dem Gottesdienst am dritten Advent verkauften Margret Claus und Elfriede Seidel im Gemeindehaus die beliebten 1,00 EUR-Päckchen, die auch in diesem Jahr wieder zahlreich abgegeben worden sind. Der dabei erzielte Umsatz in Höhe von genau 500,00 EUR ist der regionalen Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ zugutegekommen.

Viele verschiedene Texte
Moment im Advent

Wie schon in den vergangenen Jahren lud auch in diesem Advent die Gruppe Lebendige Gemeinde unter dem Titel „Moment im Advent“ zu kurzen, aber besinnlichen Treffen ein.

Draußen vor dem Gemeindehaus, in Kerzenlichtatmosphäre versammelten sich an drei Donnerstagabenden bis zu 25 Gemeindeglieder, um Barbara Garlip zu lauschen. Sie hatte viele, viele Texte zusammengestellt: nachdenkliche, humorvolle oder auch poetische Gedanken zu Weihnachten. Gesungen wurde ebenfalls - mit entsprechendem Abstand und mit Maske.
Ziel der „Moment-im-Advent“-Reihe ist es, in der Adventszeit Raum zu schaffen für Ruhe, Gemeinschaft und Besinnung. Und das ist den Machern in diesem Jahr erneut gelungen.

Text: Sebastian Sievers
Foto: Silke Wolters

„Gottesdienst in Tüten“
Weltgebetstag

Wie bereits im letzten Jahr stellt sich die engagierte Weltgebetstagsgruppe den aktuellen Widrigkeiten der Pandemie und wird den am Freitag, den 04. März 2022 stattfindenden Weltgebetstag erneut sicher als „Gottesdienst in Tüten“ feiern.

Die Gebete, Lieder und Texte haben in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ zusammengestellt.

Zahlreiche Zuschauer trotzten dem Intscheder Regenwetter

Kinder trugen Kostüme über wetterfester Kleidung

Nach einem Online-Krippenspiel in 2020 fand Weihnachten 2021 erstmals wieder ein gemeinsames Intscheder Krippenspiel statt. Zwölf Kinder wollten sehr gern unter der Leitung von Hiltrud Stampa-Wrigge ein weihnachtliches Spiel erarbeiten, vorbereiten und vorführen dürfen.

Doch die neueste Coronavariante sollte nicht mitspielen. Darum wurden schon im Vorfeld Wege, Spielregeln, Möglichkeiten und Lösungen gesucht und gefunden: Viel Platz zum Abstandhalten bietet das Intscheder Kirchengebäude, wenn alle Stühle, die die im Kirchenraum festgeschraubten Sitzbänke ersetzen, zur Seite geräumt sind. Dadurch ergibt sich eine geräumige Spielfläche. Mit Spielen und Methoden aus dem Improvisationstheater wurden auf ihr einzelne Szenen der bekannten Weihnachtsgeschichte zusammen mit den Kindern erarbeitet. Lieder wurden erlernt und erklangen unter den durchgehend getragenen Mund Nase-Bedeckungen anfangs gedämpft und zunehmen sehr überzeugend hervor.

Am 4. Advent konnten die Angehörigen der Kinder erstmals das Stück erleben. Malin und Maja führten als Erzählerinnen durch die Geschichte und Matthias Wrigge unterstützte den Gesang mit dem Saxophon. Die Bänke rund um die Spielfläche in der Intscheder Kirche bot genügend Platz und Abstand für diese ersten Zuschauer, die nach Voranmeldung auf den ihnen zugewiesenen Plätzen saßen.

Die Anmeldezahl für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 15:30 Uhr überstiegen die im Inneren des Kirchenraumes maximal möglichen Zuschauer bei weitem, so dass das Krippenspiel, wie für diesen Fall angekündigt, nach draußen verlegt werden musste. Eine weitere Probe bereitete das Krippenspiel-Ensemble sehr gut auf die neue Spielfläche draußen, und zugleich auf die vorherrschenden Wetterverhältnisse, dem Dauerregen, vor.

Nach Absprache trugen Maria und Josef, die Hirten, das Schaf und die Maus, die Engel und die Könige, ihre immer feuchter werdenden Kostüme über wetterfester, warmer Kleidung. Die Krone wurde über der Pudelmütze getragen, eine durchweichende Decke für die anbetenden Stallbesucher war auf der Erde ausgebreitet, die Technik und die Musik unter einem schützenden Pavillondach und die Kerzen im Glas, in den Händen der Kinder, lieber mit Batterie und regenfest.

Im Gegensatz zur Aufführung im Inneren des Kirchengebäudes, durften und konnten hier draußen neben der Kirche alle mitsingen. Die zahlreichen Zuschauer trotzten dem Wetter unter aufgespannten Schirmen. Sie honorierten die Darbietung der Kinder dieses besonderen Krippenspiels unter diesen besonderen Bedingungen sehr dankbar und mit weihnachtlichem Schlussapplaus.

Auch die Christvesper um 17:00 Uhr an der Intscheder Kirche war sehr gut besucht. Die vorab angemeldeten Besucher standen mit ihren Schirmen auf den durch Kerzen in geschmückten Gläsern wunderschön erleuchteten Plätzen. Besinnlich weihnachtliche Stimmung erfasste jeden spätestens dann, als die ersten Töne des Querflötenvorspiels von Birgit Brandt über dem regenglänzenden Rasen zu hören waren. Der Gesang der Gemeinde wurde begleitet durch die weihnachtlichen Klänge der Intscheder Kirchenorgel, die durch die geöffneten Fenster gut zu vernehmen war und von Hiltrud Stampa-Wrigge gespielt wurde.

Pastor Sievers sorgte durch seine Worte für eine besinnliche ruhige Feierstimmung. Er wurde von Freya Henke unterstützt, die die Lesung übernahm. Der von den Krippenspielkindern weihnachtlich geschmückten Baum im Inneren der Kirche bekam jeder schon vorher zu sehen, da der Anmeldetisch in der Kirche aufgebaut war. Ein Dankeschön geht an alle, die an diesen unvergesslichen Intscheder Feiern am Heiligen Abend 2021 mitgestaltet und mitgewirkt haben.

Text: Dunja von Ahsen
& Hiltrud Stampa-Wrigge
Foto: Hiltrud Stampa-Wrigge

Der Frauenkreis - kein unbekanntes Mysterium mehr

Ein Erlebnisbericht von Silke Wolters

Bestimmt haben auch Sie in irgendeinem Zusammenhang einmal von dem Frauenkreis in Blender gehört und sich gefragt, was es mit diesem Treffen auf sich hat. Auch ich wusste nur, dass sich dieser Kreis einmal im Monat im Gemeindehaus in Blender trifft und dass sich Elfriede Seidel darum kümmert. Aber wer geht da eigentlich hin? Und was wird da eigentlich gemacht? Fragen, die sich mir im Laufe der Zeit immer mehr aufdrängten und nach Antworten suchten. Für mich gab es nur einen Ausweg: ich musste einfach einmal an einem dieser mysteriösen Treffen teilnehmen. Und nach Absprache mit Elfriede war es dann im November so weit: am Dienstag, den 09. betrat ich gegen kurz vor 15:00 Uhr das Gemeindehaus…

…und traf bereits an der Garderobe auf erste Bekannte. Ein kleiner Plausch hier, eine nette Begrüßung dort. Im Küchenbereich wirtschafteten bereits ein paar Frauen und aus dem Gruppenraum drangen verschiedene Stimmen. Beim Betreten des Raumes erspähte ich den Pastor, der an einem Gespräch im kleinen Rahmen teilnahm. Was mir allerdings auch sofort ins Auge fiel, war der lange Tisch in der Mitte des Raumes mit den vielen Stühlen drumherum. Alles hübsch eingedeckt. Kuchenplatten mit drei verschiedenen Sorten, Keksteller und frische Blumensträuße. Um 15:00 Uhr setzten sich alle und der Nachmittag begann mit einem kirchlichen Lied aus dem Liederbuch und einer kurzen Andacht von Herrn Sievers zu dem herbstlichen Thema „Ende des Kirchenjahres“. Anschließend schenkte Elfriede mit Unterstützung den Kaffee aus.

Im Laufe des Nachmittages wurde sich viel unterhalten. Durch meine Gespräche mit verschiedenen Gästen erfuhr ich, dass es den Frauenkreis schon viel länger gibt, als ich dachte. Begonnen hat alles in den 50er Jahren. Damals wurde die Zusammenkunft noch „Frauenhilfe“ genannt. Es gab damals drei Gruppen „Frauenhilfe“: jeweils eine für Blender, Intschede und Oiste. Erst seit dem Januar 2013 taten sich Blender und Intschede zusammen. Ein Jahr später kam dann Oiste dazu.

Erklärtes Ziel der Frauenkreise war es, den Frauen im Ort eine Möglichkeit zu bieten, sich auszutauschen. Und dieses Ziel wird bis heute verfolgt. Aktuell verantwortlich für die gesamte Organisation ist allein Elfriede Seidel. Sie besitzt ein kleines Büchlein, in dem akribisch notiert wird, wieviel Anwesende dagewesen sind, wer einen Kuchen mitgebracht hat und wieviel Geld sich in dem später umlaufenden Körbchen befunden hat. Mit diesen Spenden werden unterschiedliche Anschaffungen im Gemeindehaus unterstützt.

Das wichtigste Utensil lerne ich direkt nach dem Kaffeetrinken kennen: ein kleines Glöckchen, mit dem der Pastor immer mal wieder klingelt, um sich Aufmerksamkeit bei den Damen zu verschaffen. Denn Herr Sievers hat noch das ein oder andere als Kurzweil im Gepäck: an diesem Nachmittag werden Kopien verteilt, wo Bilder von Blättern den Bäumen zuzuordnen sind. Oder auch welche, wo Namen von Bäumen in einem Text zu suchen sind. Es werden Geschichten vorgelesen und Herbstgedichte vorgetragen.

Zum Abschluss gibt es noch ein verzwicktes, aber amüsantes Wortsuchspiel, welches ebenfalls mit Bravour gelöst wird - und zwar gemeinsam. Gemeinsamkeit ist sowieso das Attribut, welches ich von diesen zwei Stunden am Nachmittag mit nach Hause nehme: dieser Frauenkreis ist eine nette, gesellige Zusammenkunft.

Der Frauenkreis - kein unbekanntes Mysterium mehr

Ein Erlebnisbericht von Silke Wolters

Der Frauenkreis trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat. Jeder Nachmittag hat sein eigenes Motto; im Februar ist es der Weltgebetstag, im März wird ein Tischabendmahl gefeiert und im Dezember findet eine Adventsfeier statt. Dann und wann erscheinen externe Referenten, wie zum Beispiel das DRK, um über den Notrufknopf zu informieren oder die Polizei, um vor dem sogenannten Enkeltrick zu warnen.

Damen jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen, am Frauenkreis teilzunehmen. Derzeit ist eine Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich. Wer sich berufen fühlt, Elfriede Seidel bei diesem lohnenden Projekt zu unterstützen, kann gerne Kontakt mit ihr aufnehmen. Auch für weitere Auskünfte zum Frauenkreis steht Elfriede gern zur Verfügung.

Fotos: Silke Wolters

„...gibt es eigentlich auch einen Männerkreis?“

Die Antwort ist: nein. Einen Männerkreis gibt es in den Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste leider nicht.

...oder wäre es besser zu sagen: den gibt es *bislang* nicht? Denn tatsächlich haben die Kirchenvorstände an einem gemeinsamen Beratungs-Wochenende beschlossen, diesen Missstand zu beheben und eine Gleichberechtigung herbeizuführen. Im Frühjahr soll für die Männer ein gemeinsames Event stattfinden; ein gemeinsames Bierbrauen!

Einer Einladung zur Verköstigung würden wir Frauen sicherlich gerne nachkommen...

Für eine volle Pfarrstelle fehlen über 1.000 Mitglieder

Ein Interview mit Pastor Sievers aus aktuellem Anlass

Am 14.12.2021 hat der Kirchenkreis Verden in einer Pressemitteilung bekanntgegeben, dass aufgrund von Kirchenaustritten (Anm. d. Red.: statistisch 2% Rückgang von Mitgliedern pro Jahr) und des demografischen Wandels erhebliche finanzielle Einschnitte erforderlich seien. Einsparungen im Bereich der Personalkosten würden folgen: „Etwa jede fünfte Pfarrstelle drohe gestrichen zu werden." Herr Sievers, ist auch Ihre Pfarrstelle von den Sparmaßnahmen des Kirchenkreises bedroht?

Die Überschrift dieses Zeitungsartikels vom 14. Dezember war ein bisschen irreführend, weil dort die Sparpläne des Kirchenkreises quasi von der Gesamteinsparsumme in Pfarrstellen umgerechnet wurde. Das heißt, dass im Kirchenkreis natürlich nicht jede fünfte Pfarrstelle gestrichen wird, sondern dass es ein finanzielles Sparziel gibt. Aber für BIO kommt nun tatsächlich die schlechte Nachricht: Die Pfarrstelle wird im neuen Stellenrahmenplan nur noch als halbe Stelle – maximal noch als ¾-Stelle – geführt. Das ist also sehr konkret. In BIO wird es zur Pfarrstellenkürzung kommen.

Hinzu kommen für den gesamten Kirchenkreis Kürzungen im Personalbereich. Sekretärinnen, Reinigungskräfte, Außenpflege – an allen Ecken muss gespart werden. Das wird für BIO eine riesige Herausforderung, wie wir unsere Gemeinden äußerlich attraktiv erhalten ohne die nötigen Arbeitskräfte.

Wie erklären Sie das Ihren drei Kirchengemeinden?

Als ich 2014 in Blender ordiniert wurde, hatte BIO in Summe ca. 1.880 Gemeindeglieder. Jetzt sind es noch 1.626. Das ist ein Rückgang von über 250 Gemeindegliedern. Der Kirchenkreis plant seine Finanzen und Stellen in sogenannten Planungszeiträumen von jeweils sechs Jahren. Und für diese Planungszeiträume wird auch jeweils festgelegt, wie groß eine Gemeinde mit voller Pfarrstelle in etwa sein sollte. Eine volle Pfarrstelle im Kirchenkreis Verden hat ca. 2.700 bis 2.900 Gemeindeglieder. BIO war also schon lange „zu klein". Und mit diesem Argument ist die Kürzung in BIO quasi unabwendbar. Uns fehlen schlicht über 1.000 Mitglieder für eine volle Planstelle. Umgesetzt wird die Kürzung aber erst 2029 – oder früher, wenn ein Pfarrerwechsel geschieht. Dann würde die Stelle nur noch im reduzierten Umfang ausgeschrieben.

Nun ist diese Berechnung kein Naturgesetz, sondern eine politische Entscheidung. Ich persönlich halte eine Pfarrstellenberechnung allein anhand der Kopfzahlen für falsch. Und bei der Raum- und Gartenpflege ist das noch weniger einsichtig: Weder unsere Gebäude noch unsere Außenflächen schrumpfen, wenn Menschen aus der Kirche austreten. Hier wird nun so weit gekürzt, dass die Arbeit einfach nicht mehr erledigt werden kann. Darin sehe ich eine sehr bewusste Benachteiligung von ländlichen Gemeinden, die oft weniger Mitglieder aber gleichwohl große Gebäude und Flächen haben. Große Stadtgemeinden sind dann natürlich personell besser ausgestattet – und werden für Pastor*innen dadurch deutlich attraktiver. Aber man kann das alles für falsch halten – derzeit ist das nun einmal die Rechenart in unserer Kirche. Und an der können wir so einfach auch nichts ändern.

Von der anderen Warte aus gilt ja aber auch: Es wird niemand zum Kirchenaustritt gezwungen. Wenn unsere Gemeinden derart schrumpfen, hat das natürlich Konsequenzen. Das sage ich auch denen, die nicht (mehr) Mitglied in unseren Gemeinden sein wollen: Dann wird sich „die Kirche" auch zurückziehen. Unsere Kirche steht demografisch vor einem riesigen Umbruch. Wir werden „Kirche" noch ganz anders erleben, als wir sie bisher kennen. Und warum sollte das in BIO anders sein?

Würde eine steigende Zahl an Kirchenmitgliedern in Blender, Intschede und Oiste dazu führen, dass Ihre Pfarrstelle nicht reduziert wird?

Naja, in der Theorie ist das so. Aber wo sollen die zusätzlichen Kirchenglieder herkommen? Da bräuchten wir schon ein paar Neubaugebiete mehr. Und dass wir in absehbarer Zukunft eine Kirchenmitgliedschaft von über 90% in der Bevölkerung erreichen, ist auch total abwegig. Was sich vielleicht ändern wird, ist, dass die Kirchengemeinden die Schwarzfahrermentalität – „Ich fahre gern mit, die anderen haben ja ein Ticket gekauft." – auf Dauer nicht mehr bedienen können.

Foto: Arne Wolters

Für eine volle Pfarrstelle fehlen über 1.000 Mitglieder

Ein Interview mit Pastor Sievers aus aktuellem Anlass

Wie wollen Sie neue Mitglieder gewinnen bzw. bisherige Mitglieder vom Austritt abhalten?

Ehrlich gesagt glaube ich nicht an Werbekonzepte, mit denen einzelne Gemeinden plötzlich den gesellschaftlichen Trend aufhalten. Die Daten zeigen sehr deutlich, dass der Mitgliederschwund völlig unabhängig ist davon, ob in der Ortsgemeinde gute Arbeit geleistet wird. Man kann einen gesamtgesellschaftlichen Trend nicht auf der Ortsebene stoppen. Zumindest kann ich persönlich das nicht. Vielleicht gibt es andere Pfarrerspersönlichkeiten, die mehr Selbstbewusstsein haben.

Was ich aber glaube, ist: Die Kirche muss das tun, wozu sie in der Welt da ist. Sie muss Gottes Liebe verkündigen. Und sie muss erkennbar eine glaubende Kirche sein. Nach meinem Gefühl hat sie das in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt.

Wenn es hier bei uns eine Zusammenfassung von Stellen – ja nicht nur von Pastoren, sondern gegebenenfalls auch von Sekretärinnen, Reinigungskräften und weiteren Angestellten – geben wird, steht dann auch das Pfarrhaus in Blender, Auf den Linteln zur Diskussion?

Das ist die gute Nachricht: Blender als Pfarrhaus-Standort ist unstrittig. Hier werden wir eher noch investieren, um das Pfarrhaus attraktiver zu machen. Damit verbindet sich auch die Hoffnung, dass die Pfarrstelle in BIO attraktiv bleibt.

Blender, Intschede und Oiste gehören zusammen mit Riede, Thedinghausen und Lunsen zur Kirchenregion „Im Westen der Weser“. Wäre aus Ihrer Sicht auch eine Zusammenfassung dieser regionalen Kirchengemeinden zu einer oder zwei großen Kirchen eine Option?

Bindung an die Kirche geschieht im Nahbereich. Uns muss die Quadratur des Kreises gelingen, bei weniger Ressourcen „die Kirche im Dorf zu lassen“. Die Zusammenarbeit unter uns Pastor*innen wird sicher verstärkt werden. Wir müssen sehr genau hinschauen, was wir leisten können in Zukunft. Aber für die Gläubigen in den Ortschaften muss es auch weiterhin eine Anbindung in der Nähe geben.

Und was ist mit den einzelnen Kirchengebäuden? Werden die noch tragbar sein?

Die Kirchengebäude sind bisher „unantastbar“. Da sehe ich keine Gefahr. Zumindest in den nächsten Jahrzehnten nicht.

Was können Sie den durch die Berichterstattung in der Zeitung verunsicherten Kirchengemeindemitgliedern für die zukünftige Entwicklung mit auf den Weg geben?

Es ist ja einfach ungerecht: Gerade diejenigen, denen Kirche am Herzen liegt und die noch Kirchenglieder sind, werden von den Kürzungen getroffen. Ich nehme vor allem erst einmal Trauer wahr bei den eng Verbundenen. Es geht hier um einen Abschied von etwas, was uns lieb und teuer ist. Leider wird dieser Traueranteil von der Kirchenleitung meistens überspielt mit Zweckoptimismus und Managementrhetorik. Ich stimme den Verunsicherten erstmal nur zu: Ja, das wird traurig und schmerzhaft!

Und dann sage ich aber auch: Gott wird sich auf dieser Welt immer eine Kirche erhalten, die seine Botschaft an die Menschen ausrichtet. Welche Organisationsform diese Kirche hat; wie sie in Blender, Intschede und Oiste aussieht; wer sich in Zukunft noch dazuzählt – das ist veränderlich. Aber *dass* es eine Kirche geben wird, das ist uns versprochen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte: Silke Wolters

Das Jahr 2021 in Zahlen

Gemeinde	Blender		Intschede		Oiste		gesamt	
Jahr	2020	**2021**	2020	**2021**	2020	**2021**	2020	**2021**
Taufen	5	**14**	1	**3**	0	**3**	6	**20**
Konfirmationen	20	**18**	5	**1**	0	**3**	25	**22**
Trauungen	0	**0**	0	**1**	1	**1**	1	**2**
Beerdigungen	24	**11**	3	**7**	2	**1**	29	**19**
Eintritte	0	**1**	0	**0**	0	**1**	0	**2**
Austritte	13	**17**	2	**0**	0	**2**	15	**19**

Kinderfreizeit
„Sunny Days“

Unter dem Motto „Sunny Days“ wird der Kreisjugenddienst mit ca. 30 Kindern im Grundschulalter in den Sommerferien vom 13. bis zum 16. Juli 2022 im Schullandheim „Verdener Brunnen“ Urlaub machen. Das wird bestimmt toll!

Mit anderen Kindern spielen, singen, essen, Geschichten aus der Bibel kennen lernen und Gemeinschaft erleben. Ein großer Spielplatz bietet uns Gelegenheit zum Toben. Es soll eine Nachtwanderung geben und wir wollen am Lagerfeuer Stockbrot backen. Nach einem gemeinsamen Tagesabschluss geht es ins Bett, um am nächsten Tag wieder fröhlich zu starten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten belaufen sich auf 100,00 EUR pro Kind. Anmeldung und nähere Informationen gibt es bei direkt bei der Diakonin Claudia Clasen, Telefon 04204 689284 oder im Internet auf www.kreisjugenddienst.de.

Kleidersammlung
BIO für Bethel

Vom 01. bis zum 08. März 2022 findet zugunsten der Stiftung Bethel Brockensammlung, Verbund der v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr eine Kleidersammlung durch die Ev.- luth. Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste statt. Die Abgabestellen sind bei der :

Kirche in Blender
Kirchweg 1, Blender
Familie Arend Meyer
An der Aue 3, Intschede
Familie Grieme
Oister Laake 10, Oiste

Konfirmationen
2022

Blender am 15. Mai

Mika Bohlmann
Jan Brunke
Maja Kleemiß
Michel Münch
Piet Lion Stoevesandt
Janne Tell
Nele Wedemeyer

Intschede am 22. Mai

Isabel Grommisch
Mats Hahne
Luis Queitzer
Laura Sophie Zersen

Küster*in gesucht
Wer hilft mit?

Wer hilft mit? Das Küsterteam Intschede sucht Verstärkung. Circa einmal pro Monat wird der Gottesdienst vorbereitet und die Kirche geschmückt. Beim Gottesdienst sind die Küster*innen anwesend und unterstützen bei Bedarf. Es handelt sich also um eine kreative, verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe.

Mehr Information gibt es im Pfarrbüro unter der 04233 411 zu den üblichen Bürozeiten.

Kirchennachrichten
In Kürze

+++ Earth-Hour-Abend am Samstag, den 26. März 2022 beim Bauwagen in Lunsen von 20:30 bis 22:00 Uhr bei Lagerfeuer, Stockbrot und Spielen. +++

+++ Der Kirchenkreis lädt herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, den 27. März 2022 um 10:00 Uhr im Dom zu Verden ein. Er findet im Rahmen der Visitation durch den Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy statt. +++

+++ Ab Montag, dem 11. April bis zum Mittwoch, den 13. April 2022 finden in der Oister Kirche jeweils um 19:00 Uhr die diesjährigen Passionsandachten statt. Es schließen sich die Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag und der Karfreitagsgottesdienst (dann bereits um 15:00 Uhr) an. +++

+++ Am Donnerstag, den 21. April 2022 werden ab 09:00 Uhr die Grabsteine auf dem Friedhof in Oiste auf ihre Standfestigkeit geprüft. Interessierte sind gerne willkommen. +++

+++ Die Gruppe „Lebendige Gemeinde“ plant am Sonntag, den 24. April 2022 eine Rallye zu einem biblischen Thema für die ganze Familie. Im Vorfeld wird ein Gottesdienst für alle, also sowohl für Erwachsene als auch für Kinder stattfinden. Dieses wird gleichzeitig die Vorstellung einer neuen Form des Kindergottesdienstes sein. +++

+++ Bitte schon einmal vormerken: am Freitag, den 03. Juni 2022 findet der nächste Denkanstoß statt. Das Ehepaar Barbara und Eberhard Walther aus Verden wird über Pilgerwanderungen berichten. +++

Gottesdienste in unserer Region

März 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. (Eph 6, 18)

04.03. - Weltgebetstag
Lunsen, 19:30 Uhr (regionaler Gottesdienst)

06.03. - Invocavit
Blender, 11:00 Uhr, P. Sievers (Konfirmationsjubiläen)
Riede, 18:00 Uhr (Vorstellungsgottesdienst)
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Lunsen, 09:30 Uhr, Pn. Sievers (Abendmahl)

13.03. - Reminiscere
Intschede, 11:00 Uhr, P. Sievers
Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers
Thedinghausen, 11:00 Uhr (Vorstellungsgottesdienst)

19.03. - Samstag
Thedinghausen, 16:00 Uhr, Teamer (Familienkirche)
Lunsen, 19:00 Uhr, Pn. Sievers

20.03. - Okuli
Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Sievers
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Schley
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

27.03. - Laetare
Blender, 18:00 Uhr, P. Sievers (Vorstellungsgottesdienst)
Dom zu Verden, 10:00 Uhr, Sup. Steinhausen (Visitationsgottesdienst)

April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Joh 20, 18)

03.04. - Judika
Intschede, 11:00 Uhr
Riede, 18:00 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Lunsen, 10:30 Uhr, Pn. Sievers (Familiengottesdienst)

10.04. - Palmsonntag
Oiste, 11:00 Uhr, P. Sievers
Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers
Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Goldene Konfirmationen)

11.04. - Montag
Oiste, 19:00 Uhr, P. Sievers (Passionsandacht)

12.04. - Dienstag
Oiste, 19:00 Uhr, P. Sievers (Passionsandacht)

13.04. - Mittwoch
Oiste, 19:00 Uhr, P. Sievers (Passionsandacht)

14.04. - Gründonnerstag
Oiste, 19:00 Uhr, P. Sievers
Riede, 18:00 Uhr, Pn. Bredereke
Lunsen, 19:00 Uhr, Pn. Sievers

15.04. - Karfreitag
Oiste, 15:00 Uhr, P. Sievers
Riede, 09:30 Uhr, Pn Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley
Lunsen, 15:00 Uhr, Pn. Sievers

17.04. - Ostersonntag
Blender, 06:00 Uhr, P. Sievers (Osternacht)
Oiste, 09:30 Uhr, P. Sievers
Intschede, 11:00 Uhr, P. Sievers
Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Ostergottesdienst)
Lunsen, 06:00 Uhr, Pn. Sievers (Osternacht)

18.04. - Ostermontag
Riede, 10:00 Uhr, Pn. Bredereke (regionaler Gottesdienst)

24.04. - Quasimodogeniti
Blender, 11:00 Uhr, P. Sievers (Tauferinnerung)
Riede, 09:30 Uhr, P. i. R. Dallmeyer
Thedinghausen, 10:00 Uhr (Konfirmationen)

Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Joh 2)

01. 05. - Misericordias Domini
Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Sievers
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke (Konfirmationen)
Riede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke (Konfirmationen)
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Prädikantin Anke Göbber (Gottesdienst op platt)
Lunsen, 09:30 Uhr, Pn. Sievers

08.05. - Jubilate
Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke (Taufe)
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Konfirmationen)

14.05. - Samstag
Thedinghausen, 16:00 Uhr (Familienkirche)

15.05. - Cantate
Blender, 10:00 Uhr, P. Sievers (Konfirmationen)
Riede, 18:00 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Konfirmationen)
Lunsen, 10:00 Uhr, Pn. Sievers (Taufen an der Weser)

22.05. - Rogate
Intschede, 10:00 Uhr, P. Sievers (Konfirmationen)
Riede, 10:00 Uhr, Pn. Bredereke (Goldene Konfirmationen)
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

26.05. - Christi Himmelfahrt
Hiddestorf, Pn Sievers (regionaler Gottesdienst)

29. 05. - Exaudi
Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Sievers
Lunsen, 17:00 Uhr, Pn. Sievers (Gottesdienst im Grünen)

Dieser Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Webseite **www.kirche-blender.de**

Ansprechpartner

So erreichen Sie uns		
Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di.: 10:00 - 13:00 Uhr & Do.: 15:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de Internet: www.kirche-blender.de
Pfarrbüro Blender **Pfarrsekretärin**	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo.: 09:00 - 11:00 Uhr & Do.: 15:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 704 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	**Blender**: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347), Helga Hustedt (689), Birgit Stöver (2171509) **Intschede**: Dunja von Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) **Oiste**: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Regionale Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 0 42 33 / 17 53
Spendenkonto der Kirchengemeinden	IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Hier finden Sie Hilfe		
Diakonisches Werk Kirchenkreis / Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Do.: 13:00 - 16:30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags: 15:00 - 19:00 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Am Holzmarkt 13, 27283 Verden Sprechstunde Montags von 16:00 - 18:00 Uhr Informationen zum Traufercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 01 51 / 18 60 02 74 Tel.: 0 42 31 / 6 11 91 Tel.: 0 42 31 / 9 56 60 95
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Straße 31, 27321 Thedinghausen Mo. - Do.: 08:30 - 11:30 Uhr & Do.: 15:00 - 18:00 Uhr Spenden: IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 Verwendungszweck „Diakonisches Warenhaus"	Tel.: 0 15 25 / 9 49 47 30

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindespiegel gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Bisher wurden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage könnte das Geburtstagskaffeetrinken ausfallen. Geburtstagsbesuche finden momentan nicht statt.

Das Letzte

Cartoon

VGH - Vertretung

Nach der vollzogenen Zusammenlegung und damit verbundenen Neugründung der Röpke und Langscheid GmbH zum 01.01.2022 wurde auch das Team in Blender verstärkt.

Marcel Baier wird künftig den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Er ist in VGH-Kreisen kein Unbekannter, ist er doch bereits seit 10 Jahren bei der VGH-Vertretung Langscheid in Bremen tätig gewesen.

Er selber stellt sich hier im nachfolgenden Text kurz vor.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit Marcel und hoffen, dass auch die Kundschaft ihm genauso viel Vertrauen entgegen bringt wie uns bisher.

Thomas Röpke
und das VGH- Team Blender

Moin moin,

ich heiße Marcel Baier und bin 37 Jahre alt. Groß geworden bin ich in Ganderkesee, im Landkreis Oldenburg. Wenn dort einmal im Jahr etwas los war, dann bedingt durch „Fasching um den Ring“ wo man als Ganderkesee´r Jung nicht drum rum kam mittendrin zu sein.

Gemeinsam mit meiner wundervollen Frau Tanja und meiner animationsfordernden kleinen Tochter Grace wohne ich in Stuhr.

In meiner spärlichen Freizeit verbringe ich am liebsten die Zeit mit meiner Familie, verreise, gehe gerne angeln und widme mich den Wünschen meiner 5-jährigen Prinzessin.

Nach meiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann bin ich dem Beruf aus Leidenschaft seit 20 Jahren treu geblieben.

Die beste Ausbildung habe ich allerdings durch meinen Vater genossen. Er selbst ist Außendienstler durch und durch und hat meinem Bruder und mir die kontaktfreudige Art, sowie das dazugehörige Mundwerk mit auf den Weg gegeben. Früh war klar, dass auch wir die gleiche Richtung einschlagen. Unterstützt durch eine liebevolle Mutter war dies ein rundum unbeschwertes Erwachsenwerden.

Eine meiner ersten Amtshandlungen waren den örtlichen Friseur als regelmäßige Anlaufstätte für meine noch vorhandenen Haare zu machen und den ersten Muskelkater vom Sportstudio habe ich ebenfalls hinter mir.

Auch die ersten Kunden haben mich sehr sympathisch begrüßt. So wie Sie es seit Jahren und Jahrzehnten von der Institution Röpke gewohnt sind, möchte ich mich genau an diesem Maßstab messen lassen.

Sehr freue ich mich auf die Zeit in Blender und jeden Kontakt mit den Menschen hier vor Ort.

Bis demnächst

Ihr / Euer Marcel Baier

DRK

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende mit guter Resonanz trotz geändertem Termin

Schon seit Jahrzehnten findet die Blutspende in Blender immer an einem Mittwoch statt, jetzt jedoch mussten wir die Termine generell neu strukturieren.

Durch den Ganztagsschulbetrieb ist eine Blutspende nur noch in den Ferien möglich. Bedingt durch den teilweise feststehenden Terminplan der Blutspende-Teams vom DRK fand der letzte Termin an dem Dienstag während der Zeugnisferien statt.

Dieses tat der Spendenbereitschaft der Freiwilligen aber keinen Abbruch. 97 Spender fanden sich in der Schule ein, darunter 3 Erstspender. Unter 3-G Bedingungen haben die Spender den Einbahnparcour absolviert und wurden am Ende mit unserem Lunchpaket „ belohnt „. Dieses abwechslungsreich und für jeden Geschmack zu bestücken ist uns vom Helferteam im Moment, da wir kein Buffet anbieten können, immer ein großes Anliegen.

Neben Obst, Joghurt, einem Getränk und Süßigkeiten bestücken wir die Tüten immer mit einer „ Hauptmahlzeit „ wie z.B. geschmierte Brötchen, Frikadellen mit Kartoffelsalat, Dosensuppe mit Schinken-Käse-Croissant oder Pizza.

Dieses Mal gab es eine Frikadelle mit einer Terrine und Brötchen. Aber auch wir hoffen, dass wir bald wieder ein Buffet anbieten können.

Vorausgesetzt die Corona-Verordnung lässt es zu, sind unsere nächsten Termine am 12.03.22, 15.00 Uhr, die Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus und am 30.04.22 von 15.00 – 18.00 Uhr das „ Frühlingsfest „ in der Mühle welches die abgesagte Adventsfeier vom vergangenen Jahr ersetzen soll. Sofern die Veranstaltungen nicht stattfinden ist es der Tagespresse zu entnehmen.

Auf jeden Fall stattfinden wird aber die nächste Blutspende am Dienstag, den 07.06.2022 von 15.30 – 20.00 Uhr in der Grundschule Blender.

Text & Fotos: DRK

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Seit 1908
Maaß
Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum
Morsumer Schulstraße 53
☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de

Sport und Fitness

TSV Weserstrand Intschede:
SPORT für jedermann...
… in der Sporthalle Intschede

UNSER SPORTANGEBOT:

Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr
Kinderturnen:
ruht momentan wegen CORONA
Übungsleiter mit Lizenz: Frank Ziethen

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Rückengymnastik:
Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

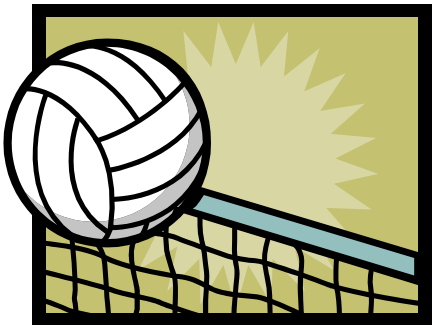
Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Badminton:
Übungsleiter Rita Promies und Silke Gade
Training in der Halle auf 3 Spielfeldern.
Im Badminton kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen.
Wir würden uns über neue Mitglieder/ Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
Volleyball:
Übungsleiter: Jens Wigger
Training in der Halle, im Sommer auf dem Beachvolleyballfeld. Im Volleyball kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen.
Wir würden uns über neue Mitglieder/ Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr
KARATE:
Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel,
Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder.
Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen.

Mittwoch ist von 19:00 bis 20:00 Uhr
Fitness-Power-Workout:
Übungsleiterin:
B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT

Donnerstags, 18 Uhr, Treffen Sporthalle NORDIC WALKING:
Kursleitung: Christin Blohme:
DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation – Orthopädie, Nordic Walking Trainer
Fragen bei der Kursleiterin: 04233-2171671



Medizinische Mobile Fußpflege
Ines Voigt
Nach Elternzeit und Umzug ins Eigenheim nach Schwarme möchte ich gerne wieder meiner Berufung, der medizinischen Fusspflege nachgehen und Sie als Kunden gewinnen
• diabetische Füsse
• Hornhaut und Schwielenabtragung
• Hühneraugenbehandlung
• Nagelbehandlung: Nagelpilz - eingewachsene Nägel - Nagelverdickung
• Fußbäder und Fußmassagen
Bei weiteren Fragen sowie zur Terminvereinbarung bin ich telefonisch für Sie zu erreichen
01627200550
Bei mir liegen Ihre Füße in den richtigen Händen

ALTHAUSEN autohaus
Rufen Sie an: 04233 / 342
Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
EU-Importe mit enormem Preisvorteil!
12 Marken sind möglich.
TÜV + AU täglich
Kostenloser Hol- und Bringservice
Höchstpreise bei Inzahlungnahme
• Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
• Neuwagenwunschbestellung
• Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
• KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
• Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlagenservice • Reifenservice
• Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb
Ab sofort bei uns!
Der neue Puma Titanium Hybrid
Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parksensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4 l; außerorts 4,0 l; kombiniert 4,5 l · CO_2-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A
Bei uns nur 21.790,-
Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!
www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

SCHNELLE TERMINE
und langfristige Erfolge

NEU

Spezialisierte Therapie nach einer überstandenen COVID-19 Erkrankung.

GARANTIERTER THERAPIEBEGINN INNERHALB VON 7 WERKTAGEN

Wer kennt es nicht? Zeitnahe Termine beim Facharzt oder beim Physiotherapeuten zu bekommen ist häufig unmöglich. Das ändert sich jetzt im Therapiezentrum Blender. Durch den optimalen Einsatz der 16 Therapeuten und einem ausgeklügelten Therapieplan kann der Behandlungsbeginn, ab dem 02.01.2022, innerhalb von 7 Werktagen garantiert werden (ausgeschlossen davon sind Hausbesuche).

So lassen sich unnötige Zeitverluste in der Rehabilitationsphase ausschließen und eine schnellere Genesung ermöglichen. Zusätzlich bietet das 1600 m² große Therapiezentrum eine Kombination aus Therapie und medizinischem Training an – so werden Sie auch langfristig bestmöglich versorgt.

VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN ZUR SCHNELLEREN ERREICHUNG DES THERAPIEZIELS

Im Therapiezentrum Blender haben Sie als Patient nicht nur den Vorteil schnelle Termine für Ihre Behandlung zu erhalten. Das Konzept basiert auf einer ganzheitlichen Betreuung seiner Patienten und Mitglieder durch ausführliche Beratungen/Analysen und individuellen Betreuung. Nur so können selbst gesteckte Ziele sinnvoll erreicht werden.

Behandlungsergänzend kann dies zum Beispiel eine entspannende und stressreduzierende Massage auf dem

HydroJet oder ein schnelles und effektives Training auf dem Senso Pro sein. Eine tolle und kurzfristige Möglichkeit ist unter anderem auch die begleitende med. Trainingstherapie. Ein gezieltes Training auf die entsprechende Diagnose bzw. Problematik des Patienten wird hier in einer 1 - 1 Betreuung durchgeführt.

Dafür muss man kein Mitglied werden und sich auch nicht über einen längeren Zeitraum verpflichten. Jede Einheit wird ganz einfach gebucht. Die med. Trainingstherapie wird dabei in der Regel direkt vor oder nach der Behandlung in der Physiotherapie durchgeführt, sodass ein extra Fahrtweg bzw. Termin entfällt.

Und wenn es einem im Therapiezentrum gefällt, man Freude an der Bewegung bekommen hat und die ersten Erfolge spürt, kann man auch ganz einfach und unkompliziert weiter trainieren. Dafür sorgen 10er Karten und monatlich kündbare Mitgliedschaften – **flexibler geht es nicht!**

Termine für Ihren Therapiebeginn oder ein kostenloses Beratungsgespräch können Sie unter 04233 500 vereinbaren.

THERAPIEZENTRUM BLENDER

Blender Hauptstraße 28
27337 Blender | Tel 04233500
www.tz-blender.de | info@tz-blender.de

Winterliches Verden

De Plattsnackers

Corona is de grode Speelverdarber

Dag för Dag hörs un süss du in den olen Kiekkasten niks, as dat se dat Thema „Corona" bien Wickel hevt. Stells den Fernseher an, sitt dor de Experten (?) wi de Höhner upe Stangen bzw. Wiem (Podium) un holt äre Pressekonferenzen aff. Frerk dat geiht een toless langsom upen Wecker, di ok? Jo, jo Hinnerk, ik hev gor nicht wüsst wi veel Gelehrte, Virologen, Ärzte un Professor´n dat givt. Jümmers find´t dat Fernsehn wecke, de äre Bedenken anmeld´t oder gooe Ratsläge gevt; annersrüm se ok ärn Semp togeben mütt. Eener klökter wi de annere, un dorbi wät se noch nicht mol von wo dat herröhert (herkummt)

De Gripsch (Grippe), wo sons Johr för Johr to Winter över twintigdusend Minschen an sturben sind, snackt se gor nicht mehr von. De hett jetzt woll een nee´en Nom´n krägen „Corona". Tja Hinnerk, dat is woll sone Süüke de ut China kummt, un von dor ut no Bad Ischl kom is. Man konn meen´ dat de Chinese de Weltwirtschap dormit dreep´m woll, dor he woll sülms son bäten Probleme hett. Worüm hett he keene Affordnung ut Europa un de Welt in äre Labore loten. Irgendwi is dat son bäten verdächtig Hinnerk. Wi willt jem niks ünnerstelln, over komisch is dat schon. Disse Geschichte hett een son lüttjebät´n Bigesmack. De Biller im Fernsehn de se us wiest, kanns löben oder ok nicht. Worüm brickt von China ut gesehn in Südafrika all wedder eene nee´e Variante ut, un hett all gliek een Nam´n. Komisch is dat Hinnerk. Von de Grippe snack´t kuum noch eener, un dorbi hevt wi ok noch de Vogelgrippe un Swienegrippe. Hinnerk: Frerk wi beiden willt leber von wat annern snacken, as von dat ole leidige Thema „Corona". Nun is just de Karnevalstied un wi Ool´n woll´n mol richtig Karneval fie´ern, un nun schiet se us vörn Kuffer. De Corona hett us usen schön´n Ool´nnomdag tweimokt, wo wi beiden as de Büttensnackers upträäen scholl´n. Wat hevt wi beiden all öövt (geübt), nun könnt wi beiden dat dejenigen in´n Schosssteen vertell´n, villich hört dor wenn to. As wi beiden bi us tohus grübelt´n, hevt wi seggt, schall nun allns ümsüss ween hebben. Do hevt wi beide beslooten, dat wi in disse trisst´n Tied een paar Bidräge von uss in den Gemeende-Spiegel ünnerbringt. Hinnerk, dat is keene slechte Idee, so muntert wi wenigsten use Dörpslüüe een bäten up un vergät mol dat Thema „Corona". Eers harrn wi as „Dick un Doof" upträäen schollt, over dat passt nicht in use Gegend, un hevt beslooten, dat wi bi use Naams (Namen) blivt. Worüm ok nicht, wi heet jo so. Hinnerk meende, de beiden Naams uten Karneval „Dick un Doof" harrn ok to us passt. Von´n Ümfang her harr dat bi di passt Frerk, un vom Kopp her passte dat ok. Do hett dat Ool´nkommitee besloot´n, wi willt dat bi us norddütsch beloot´n. Hier sind wi upwussen un no de Schol gohn, un hevt hier ok masse Undöögs (dummes Zeug) lehrt, wat nochher ut use Döntjes un Riemels ruttohörn is. Wi beiden willt dormit ut disse unglückliche Tied een bäten Farbe (Upmunterung) in usen Alldag bring´n.

Frerk: Ik wör jo den Nommiddag as erster in de Bütt steegen, un harr son lüttjen Bidrag ut usen Nachbarurt vördrog´n, wat use Rebecca belevt hett. Mine Rebecca is less bi Knoblochs Anna äre Deern to Besöök ween, de harr wat Lüttjet krägen, un denn is dat bi us upen Lanne so Mode, dat de Nobers un Bekannt´n jem besöökt. Du wees woll, de Fronslüüe nehmt denn son lüttjet Deel, wi Strampelböx oder Lätzchen mit un willt denn ok wäten, no wenn de Lüttje sleit (ähnelt), dorüm nehmt se son lüttjet Deel mit, denn mit leer´n Hänn´ künnt se dor nicht hengohn. Wi se den Lüttjen dor im Kinnerwogen leeg´n seet, seggte Rumbachs Trina to de Deern Amanda, Deern dor hess du over een schönet Kind tor Welt brocht. Är Kerl föhrte tor See. Son bäten afgewand`t un vörgeholnde Hand seggte Trina achterher to use Rebecca, de ward bestimmt mol grode Reisen moken, un gewiss mol Seemann weern wi är Kerl un keek dorbi use Rebecca an un seggte liese, de harr hüdde all son Woterkopp. Do hett mien Fronsminsch over sehn dat se wegköm, wenn de dat mol hört harr, wör dat son bäten beleidigend.

2. Uptritt von Hinnerk: Frerk du kenns jo noch usen Gottleev Wendehals, de harr een Köösel (Kopf) wi een Haupluck (Holzklotz), de utdröcht wör. He wör meis Gelegenheitadvokaat un harr to de Tied mol wedder keene Arbeit. Do dröp he tofälligerwiese Hahnkamps Jan. De arbeitete in son lüttjen Tierpark as Tierpleeger un vertellte Gootleev, dat se för ärn versturbenen Gorilla-Kerl een sochten. Denn dor köm sone Affordnung vom Ministerium un wolln den Tierpark besichtigen. Dat güng wegen de Toschüsse, un se harrn angeben, dat dat Gorillas-Männchen dotgohn is un se een Nee´en kofft harrn. Dat wör jo de Attrakschon in dissen Tierpark. Nun wolln se flink as Ersatz, wo se den Nee´en noch nicht harrn, een Minsch in dat Fell von den Ool´n steek´n, so dat se nicht dor achter köm, dat dat Paradestück keen echten wör. Se harrn jo angeben dat se intwischen een Nee´en köfft harrn, un wegen den Toschuss sehn mössen, dat im Käfig all de Nee´e wör. Gottleev wör dat rech, wenn se em in dat Fell inneihten un he denn im Käfig hen un herlöp, in de Schaukel seet un son bäten schaukeln dön, een bätern Jopp konn he nicht kriegen, un denn ok noch so dichtebi. In de lest´n Minuten harrn se dat noch henkrägen. As de Herrschaften sik up den Käfig to bewegten schaukelte Gottleev wi wild hen un her. He wör so richtig in Schwung kom, as de Affordnung all een bäten fiddergohn wör, landete he im Nebenkäfig bi den Löwen. De grode Löwe köm jümmers nöger up em to, he wör all in de lest´n Ecke, do reet de sien fürchterlich grodet Muul open un seggte, bis du ok vom Arbeitsamt. De Stääe harr he gliek annohm, he harr all hört, dat hier noch mehr sone wilde Tiere vom Arbeitsamt rumlööp´n.

Een woll´n de beiden noch ton besten geben, och lot mi man, seggte Hinnerk. He wör lesstet Johr mit Trude in Bayern ween. Frerk ik harr di vom Urlop less Johr in Bayern vertellt, wat wi dor belevt hevt, dat lövst du nicht. Ik seet mit Trude, miene Fro, bi schön´t Wäer Szobends noch´n paar Stünn´ ope Bank, as dor so een Berliner Grotmuul vorbi köm, un quatschte bold jeden an. He harr eben son groden Schlank´n un lüttjen Dick´n droopen.

up platt utklamüstert ...

Do harr he dacht, den kleen Dick´n kennste doch. Grüss Gott Lehmann, he harr sik kollossal verändert, warn doch früher gross un schlank un jetzt kleen un dick? De Kerl wör erstaunt, woher he sien Namen kennde, he heede Krombacher. Do seggte de Berliner: „ Dolle Sache, Name och geändert wa?“ Do seggte he to den Groden, up de Bayern noch immer keene Treppen harrn, un up de Lettern dör de Finster steeg´n. De Grode seggte do to em, dat wör dat Nachtleben in Bayern, denn im Sommer flücht´n de fein´n Damen an de Reviera un denn mössen de Zenssis eben ran. He harr all dacht, dat se Smääre stöhn. Do seggte de Grode un krempelte de Ärmel hoch, he scholl sehn dat he Land gewünn´, sons……

Frerk: Do hevt Trude un ik lacht, typisch Berliner Grotsnuut´n, quatscht eenfach Lüüe an un kennt se noch nicht mol. As he de beiden grimmigen Gesichter seeg, is he dat gohn (gehen) anfung´n.

Hinnerk: Wi hofft dat Frerk un ik jo dör disse Coronaphase son lüttjetbäten upmuntert hevt, un wenn dat hier nur im Spiegel is. Nun willt wi jo mol so got wi wi dat künnt, disse Utdrücke von de Corona versüük´n son bäten to verstohn geben, de meistens hevt se jo in englisch nobabbelt, weil se woll keen richtiget „Dütsch“ mehr kennt. Fangt wi bi Corona an. Dat heet so veel wi Nimbus-Wolke, Nebenhülle, Heiligenschien, Ansehn, Scheinruhm, sik in een Nimbus umgeben. Verstoht ji dat? Nee, is woll latinsch, is ok egol. Denn dat Wurt „Delta“- wi hevt in School lehrt, dat Delta eene Flußgabelung is. Dat sind mehrere Arme, de vom Hauptfluß in grode Meer lopt, oder Deltastrahlen, sekundäre Elektronen ut Strahlung radioaktiver Substanzen. Junge, Junge Frerk, wat sind dat för Besteeknungen, hess wat begräpen, nee. Wenn se in dütsch nicht fidder koomt, geiht in englisch över. Nun dat Wurt Mutante-Mutation-Stimmbruch, plötzliche Erbgotveränderung. Blicks noch langsom dör Frerk? Do köm Grotknecht Emil upto un ik frög´n em, wat dat Wurt „Booster“ bedütt? Dat wüss he ok nicht. He kennt woll bosseln, dor smiet se eene Kugel uppe Strooten upendool. H`m, Emil du leest doch jümmers in diene Freetied veel, allns kann ik jo nun ok nicht wäten. He harr son lüttjet Englischbook, dor steiht wat von „boost“. Dor hevt se dat „e“ un dat „r“ vergäten, dat mutt doch woll wat mit drinken todon hebben. Dor steiht nämlich inne, een „heben, verstärken un de Wirtschap ankurbeln. Szü Emil, du hess gor nicht so unrecht hat. In den Moment köm de Tierarzt upen Hoff, do hevt wi den Gelehrten frog, wat dat Wurt „Booster“ heede, do seggte de to us, dat heet Upfrischung, also Upfrischungs-Impfung. Szü, do wörn wi upmol klökter. Nun wolln wi jo noch mehr von em wäten, denn wi harrn jo noch een paar Würter. H´m meende Emil ton Tierarzt, wenn ik mol een drinken do, is dat *ok jo eene Upfrischung. Gans so unrecht hess du jo nicht, den een´ helpt dat, un de annern wät (wissen) dat Maade (Maß)*

....von Johann Bothe

nicht. Denn dat Wurt in „Lockdown)(2) im englischen heet dat „dune“, un up platt heet dat doch besoopen. Hinnerk, bi us Dütschen hapert dat an de Rechtschriebung, dorüm benutzt wi fökener Fremdwürter un Englisch. Dat Wurt „Lockdown“ heet to Dütsch-Ünnergang Sturz, Ruin, Sperrfrist un Fall. Do seggte Emil, ik hev doch all seggt, de wör „dune“(besoop´n) un is in een Lock oder Pfütze fulln. Szü, do wüssen wi Bescheed. Do köm use lüttje Knirps, is twölf Johr old, un hörte sik dat an, woröver wi disdoteert´n. Do seggte de to us, dat is doch eene Süüke, eene Veränderung in usen Körper. Dat is man got mien Jung, seggte Hinnerk, dat wi di hevt. Do seggte de Bengel so gans verlegen to Opa, nun weet ik ok, wenn Oma di up´n Oberschenkel straakelt, denn seggst du jümmers, du harrs een Ramm im Been. Achterher seggte de Bengel noch frech, Opa dat is woll all een tiedlang her.
Hinnerk: Frerk, ik kom jümmers noch nicht överweg, dat de lüttje Pööks sowat all to düüern (deuten) weet. Frerk, Ja, ja Hinnerk, dat lehrt de vandog all in de School. Lot de mol een paar Johr fidder ween, denn wass du noch rot im Gesicht.

Johann Bothe

Dat Fröhjohr

Jeden Tag een beten mehr. De Natur fangt an to gröönen un to bleihen.

De Twiege drieft un wiest ehr lichtet Kleed. De Schneeglöckchen wackelt sachte mit de witten Glocken hen un her. Dor lugt de Krokusse un Narzissen bunt ut de Eer. Von een Tag up den annern staht de Hecken in eene Blütenpracht.

Lütje geele Wolken von Blütenstaub schwebt von Weidekätzenbööme dör de Luft. Man hört dat Summen von Insekten un Immen. Un man sütt hier un dor ok mal een Zitronenfalter fleegen. Dicke Hummeln sünd geel von den Blütenstaub un fallt mal schwer beladen up de Eer.

De Vogels singt un trillert all vör den Sonnenupgang. De Drossel schmettert laut up de First von dat Dack un bringt een Ständchen. Ut de hohen Tannen fleegt de prächtigen Fasanen mit ludem Getöse. Een Kreienpoor verteidigt dat Nest in de Tannen.

De Hasen sprintet achtern anner in de Weide hen un her. Se kloppt sick um dat Weibchen. De Rehbock lett blökend sien Ruf ertönen un kämpft um siene Dame.
Den Igel hört man abends schon in Hochtietsstimmung.

Oh, wat för eene herrliche Luft an Morgen un an Abend. Wenn de Sünne upsteiht mit Nebel und Sünnengold un wenn de Abend lies un sacht mit geel-orangenen Wolken den Sünnenünnergang malt, denn spürst du, Frühling, endlich büst du dor.
Jetzt kummt eene wahrhaftig nee Tiet!

Upschreven von Hanna Bormann

...und Hanna Bormann

Dat Johr

De Januar is meist koolt un fad
he bringt bloss een beten warmt in dat Hart
dat Dageslicht dat blifft nich lang
keen Vagel singt mit leeven Klang

De Februar de döst uk ganz liesen
neerig in sien Winterkriesen
doch eene Tied makt meist luue Krawall
dat is de leeve Karneval

De März lett use Seelen dröömen
un bringt us erste Knospen an de Bööme
Dat Dageslicht blifft nu all länger
un luuder weert de Vogelsänger

De April - mal good, mal schlecht
makt mit sien Weer dat keenen recht
mal Sünnenschien, Störm un Regenschuur
bringt Freid un ok mal Truur

De Mai is eene grode Wonne
dat wiest us jümmers överall de Sünne
nich bloss de Stimmung geiht hoch ok de Temperaturen
use leevste Sportart sünd nu de Fahrradtouren

De Juni lett denn Sömmer leven
lette de Schmetterlinge dör de Lüfte fleegen
un lett wassen de Tiere un Planten
Hau, Korn, Mais un Kartoffelranken

De Juli bringt us heete Daage
un manchmal ok eene groode Plage
de Boomes Tracht is nu utriept
de Minschen flink lichte Kleidung griept

De August meist nich kooler is
un de schwüle Luft us to schaffen gift
dat Dageslicht nu all kötter blifft
so manchet dröge Blatt al to Eer schweft
De September - je nadem -
mal gräsig stürmisch un mal warm un angenehm
de Schwalben fleegt un sammelt sik
hebbt nu al dat warme Land im Blick

De Oktober bringt nich liese
Ast un Loofwark hopenwiese
de Nächte weert bi lüttjen kolt
un de Blöör sünd all bunt anmalt

De November bringt mit sien Lichtern
överall grienende Gesichter
de Bööme sünd schon fast kahl
warmet Schoowark is nu de erste Wahl

De Dezember lett witte Flocken fallen
un de Wiehnachtsleeder weert hallen
kuum to glöven aber wohr
so flink vergeiht een Johr

Hanna Bormann

50. Geburtstag

Hein, us Bankdirektor sitt mit sein Fründ Fiddi in us Dörpkneipe bi Beer un Pansenutbrenner. „Du“ segg Hein to Fiddi „nüllich harr ik doch mien föftigsten Geburtstag. Ik kööm morgens froh in us Bank un dach, dat de Angestellten mi nu woll gratulieren dot. Doch keen een segg wat. Keen een harr an mien Jubiläum dacht. Nich mol miene junge hübsche Chefsekretärin, de sonst jümmers upmerksam un toförkomment is. Dor platzte mi de Kragen un vertell ehr, dat ik doch hüüt mien 50. Geburtstag harr. Se weer ganz blass üm de Näs un segg to mi, dat se dat glatt vergeeten harr und dat er dat ok leid deit.

Se lorte mi noch den sülbigen Tach to sik na Huus to'n Kaffee un Koken in. Dat freite mi un pünktlich weer ik bi ehr. Se harr den Disch fein deckt un den Kaffee könn ik al rüken. Denn seggt se to mi, se woll flink na nebenan gahn. Ja, un wenn se dreemal in ehre Hänne klatschen deit, dröff ik nakamen. Duerte nich lange un ik hörte nebenan dat dreemal klatschen. Un nix wi achterran. Nu stell di vör, as ik in't Zimmer kööm stünn dor sämtliche Angestellte von miene Bank!“
„Ja und?“ seggt Fiddi. „Dör weerst du woll von de Socken.“
„Nee“, seggt Hein, „dat weer doch dat eenzige wat ik noch anharr.“

Hanna Bormann

Rundumservice für Fenster & Türen
Siegfried Schmidt
Einstellungen / Reparaturdienst
☎ 04233/1592 0173/4529591

BÖHLKE GmbH
Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236
■ Fuhrunternehmen ■ Containerdienst ■ Erdarbeiten
■ Mutterboden ■ Sand ■ Kies ■ Splitte

Kinderfeuerwehr

Kinderfeuerwehr besucht Schulzirkus und schmückt Tannenbaum

Im Rahmen des Kinderfeuerwehrdienstes besuchten die Blaulicht-Bären Blender im Oktober zusammen mit Ihren Betreuern den Schulzirkus der Grundschule Blender. Dort hatten die Schüler in einer Projektwoche zusammen mit Profis vom Zirkus „El Dorado“ ein Programm einstudiert, dass sich sehen lassen konnte. Begeistert verfolgten die Feuerwehrkids die Darbietungen Ihrer Schulfreunde und konnten auch einige Kinderfeuerwehrkameradinnen und -kameraden unter den Mitwirkenden entdecken.

Im November trafen sich die kleinen Feuerwehrleute, um einen Tannenbaum am Feuerwehrhaus Blender aufzustellen und zu schmücken. Dafür wurden fleißig Weihnachtskugeln mit Feuerwehrmotiv gebastelt. Johann Schnakenberg spendete die schöne Nordmanntanne und nachdem sie aufgestellt war, wurden mit großer Begeisterung die Lichterkette und die Kugeln aufgehängt. Am Ende des Dienstes waren sich alle Teilnehmer einig: Solch einen schönen Weihnachtsbaum hatte die Feuerwehr in Blender noch nie!

Leider durften ab Dezember keine Kinderfeuerwehrdienste mehr stattfinden. Dennoch ließen es sich die Betreuer nicht nehmen, ihre Schützlinge mit einem kleinen weihnachtlichen Präsent zu überraschen. Besonders gefreut haben sich die Kids, dass die Geschenke mit Feuerwehrfahrzeugen zu ihnen nach Hause gebracht wurden.

Text & Fotos: KF Blender

Geplante Veranstaltungen Seniorenkreis Blender

hier ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für den Seniorenkreis Blender:

- Bilderabend mit Volker Wolters.
- Vortrag mit Frau Brammer, Polizei Achim. Thema ist die Prävention bezüglich Enkeltrick usw.
- Spargelessen in Warpe sowie Besichtigung einer Hofkäserei.
- Besuch der Gemeinde Dörverden mit Besichtung Kalimuseum, Schafstallmuseum, Solarfähre, Ehmken Hoff und anschließendem Kaffeetrinken im Heimathaus.
- Planwagenfahrt in Verden mit Stadtführer. Besuch per Bus in Kirchlinteln mit Vortrag durch Herrn Merkle (auf den Spuren der Stadtmusikanten).
- Tagestour nach Bremerhaven

Die zeitliche Reihenfolge ist abhängig vom Verlauf der Pandemie.

Herzliche Grüße aus Intschede

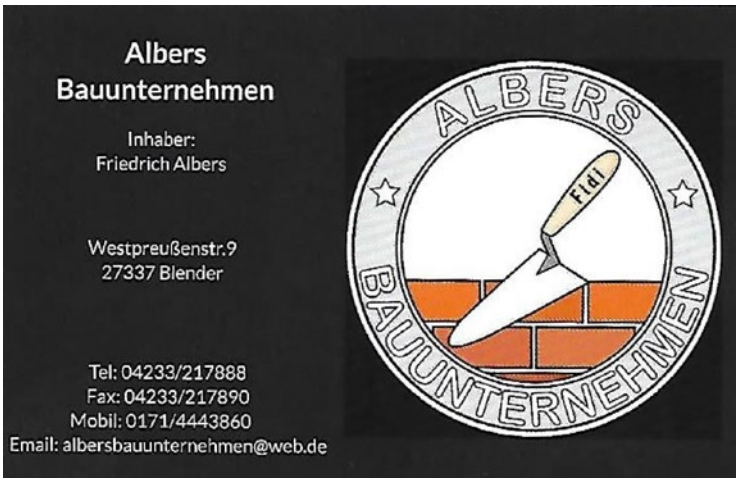
Arend Meyer

Hallo,

ich heiße Friedrich Albers (die meisten kennen mich nur unter Fidi), bin verheiratet mit meiner Frau Nicole, habe zwei Kinder Jan-Hendrik und Franzisca und wohne selber seit 2004 in Blender. Meine Hobbys sind, die Freiwillige Feuerwehr Blender und am Meer mit meiner Familie spazieren gehen.

Seit meiner abgeschlossenen Berufsausbildung 1996 als Maurer, bin ich mit Herz und Leidenschaft den Beruf treu. Ich habe mich ab 1. Januar 2022 in der Baubranche selbständig gemacht, mit der Firma Albers Bauunternehmen, die ich von Blender aus betreibe. Wir sind ein Einzelunternehmen, dass hauptsächlich für Kleinarbeiten unterwegs ist.

Zum Beispiel ein neues Bad, ein kleiner Anbau, das Wohnzimmer vergrößern, im Haus etwas fliesen oder ausbessern (draußen natürlich auch). Gartenmauer erstellen oder eine neue Terrasse, Keller sanieren oder den Dachboden ausbauen, Fenster anarbeiten, eine neue Tür einsetzen- natürlich innen wie auch außen. Einen neuen Weg oder Rampen für z.B. Rollstuhlbetrieb oder Rollator zur Haustür pflastern. Barrierefreies umbauen, neue Außenfassade, Instandhaltung, Pflege und Wartung von Gebäuden.



Und vieles mehr!

Sie möchten noch etwas verschönern, umbauen oder reparieren lassen, dann rufen Sie mich gerne an oder schreiben mir eine Email.

Ihr / Euer Friedrich „Fidi“ Albers

Oiste trifft sich

Endlich wieder Dorfgemeinschaftsfest in Oiste!

Das wollte sich auch niemand entgehen lassen!

58 Erwachsene und 15 Kinder kamen am 14.August bei bestem Wetter zusammen, um sich angeregt zu unterhalten und ein reichhaltiges Buffet zu genießen.

Natürlich unter Einhaltung der Corona-Auflagen: Veranstaltung im Freien, Dokumentation und der 3G – Regelung.

Nach der lagen Corona-Zwangspause freuten sich alle, Jung und Alt, einfach einmal wieder zusammen zu kommen und einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen.

IMMOWESER

WIR HABEN IHREN KÄUFER!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir haben bonitätsgeprüfte Interessenten in unserer Datenbank. Gerne bewerten wir Ihre Immobilie kostenlos und unverbindlich nach DEKRA-Standard.

Das Team von IMMOWESER steht für fachkundige, seriöse und engagierte Vermittlungsarbeit.

Wir legen großen Wert auf individuelle Strategien.
Unabhängigkeit ist uns wichtig. Wir gehören keinem Finanzinstitut oder Franchiseunternehmen an, daher ist der Kontakt besonders intensiv und produktiv. Wir beraten Sie als fairer Partner.

Wir arbeiten ganzheitlich.
Service aus einer Hand. Wir kümmern uns um Beratung, Objektbewertung, Marketing und Verträge.

Sie möchten mehr über uns erfahren?
Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

Ihr Team von IMMOWESER

immowelt.de immonet.de
04204 / 39 79 811 | info@immoweser.de | www.immoweser.de | Inhaber: Dipl. Betriebswirt (BA) Sebastian Theiling - Immobilienmakler (IHK) & Immobilienbewerter (DEKRA)
IHK

Ausflug ins Zirkuszelt

Kinder kaum an sich halten, als sie das Zirkuszelt gesehen haben. Sie wären am liebsten alle lauthals los gelaufen, so haben sich die Fuchskinder gefreut. Wofür wir zwei Fuchs-Erzieherinnen vollstes Verständnis hatten. Da man so lange nichts machen konnte.

Wir wurden von der Schulleitung Frau Kuhr gleich gesichtet und in Empfang genommen.

Der erste gemeinsame Ausflug der Fuchsgruppe 2021/2022

Was für eine Freude und Aufregung. ENDLICH!!! Die Füchse (kommenden Schulkinder) dürfen zusammen mit den Fuchs-Erzieherinnen die Grundschule Blender besuchen.

Hier ist was ganz besonderes. Nämlich der Mitmach-Zirkus „Eldorado“. Die Schulkinder können eine Woche lang Zirkusluft schnuppern, selbst in der Manege stehen und in Aktion treten. Wir die Füchse haben das große Glück unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen dabei zu sein.

Dann war es soweit, Freitag der 15.10.2021 die Generalprobe. Die Füchse sind schon früh in den Kindergarten gekommen, damit sie rechtzeitig zur Probe in der Schule ankommen. Jacken, Gummistiefel an. Rucksack auf den Rücken und mit dem Partner in der Reihe aufstellen und los geht`s. Die Kinder können es kaum erwarten die Schulkinder zusehen und die Tiere, die dort sind.
Auf dem Weg zur Schule haben wir auch gleich die Gelegenheit genutzt und uns mit den Verkehrsregeln auf dem Schulweg vertraut gemacht, was man alles beachten muss, wenn man zu Fuß unterwegs ist.

Bei der Schule bzw. dem Sportplatz angekommen, konnten die

Bestellen Sie bequem über „Meine Apotheke“-App

Morsumer Apotheke

Verdener Straße 19 · 27321 Morsum
Telefon 04204/1611 · Telefax 04204/699 18

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag
8.30 – 12.30 Uhr

Kostenloser Bringdienst

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst Telefon 04202/116117
Zahnärztlicher Notdienst Telefon 04231/9850750
Kinderärztlicher Notdienst Telefon 116117 bundesweit

Im Zirkuszelt angekommen, wurden wir von einem Zirkusartisten der Familie Thiel freundlich und lautstark durchs Mikrofon begrüßt, so dass alle Schulkinder mitbekommen haben, dass Besuch bzw. Zuschauer zur heutigen Generalprobe da sind. Es war eine kuschelige, freundliche und warmherzige Atmosphäre. Die Füchse kamen aus dem tauen gar nicht heraus. Auch für uns Erwachsene war es eine helle Freude mal wieder was mit unseren Kindergartenkindern gemeinsam erleben zu dürfen.

Die Generalprobe war fantastisch und einmalig. In der Pause duften wir uns noch die Tiere hinter dem Zirkuszelt anschauen. Die Ziegen waren genauso neugierig auf die Kinder wie die Kinder auf die Ziegen, eine stellte sich auf die Hinterbeine und war dann viel größer als die Kindergartenkinder. Dies sorgte für lautes Gelächter, weil es so lustig war. Dies fanden die Füchse total super. Dann wurden wir gefragt, ob wir nicht ein Foto machen möchten. Na klar, ein Erinnerungsfoto in der Manege, besser geht`s nicht.

Dann wurde es leider wieder Zeit zum Kindergarten zurück zugehen. Das schlechte Wetter auf dem Rückweg, hat der Freude und dem Spaß keinen Bedeutung geben, wir waren alle klatsch nass, aber hatten super Laune. Wie sagte ein Fuchskind, ist ja nur Wasser das trocknet wieder.

In diesem Sinne, ein toller Vormittag mit unvergesslichen Eindrücken, für den ersten Fuchsausflug in diesem turbulenten Jahr.

Die Fuchs-Erzieherinnen Janice Pfeiffer und Nadine True

Ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt

Bürgerbusverein dankt Fahrerinnen und Fahrern mit einem Grillfest

Rauch waberte durch die große Halle, dazu war appetitanregender Duft und fröhliches Stimmengewirr zu vernehmen – der Bürgerbusverein Samtgemeinde Thedinghausen hatte rechtzeitig vor dem rasanten Anstieg des Corona-Inzidentwerts zum Grillfest in die Garage des Busses geladen. Gern waren Fahrer und Fahrerinnen samt Partnern der Einladung gefolgt, hatte das Fest doch im Jahr zuvor pandemiebedingt ausfallen müssen. „Gut, dass wir mal wieder zusammengekommen sind“, lautete das einhellige Fazit der Gäste, die sich herzlich für den netten Abend bedankten.

Vereinsvorsitzender und „Gastgeber“ Wolfgang Kaib begrüßte die Besucher und dankte den Fahrerinnen und Fahrern für deren Einsatz hinter dem Steuer des Bürgerbusses – mit dem Grillfest würdigte der Verein deren ehrenamtliches Engagement. Dann hatte auch schon „Grillmeister“ Hayo Koch-Callies die ersten Steaks und Würstchen fertig, und die hungrigen Gäste ließen sich nicht zweimal bitten. Selbstgemachte Salate ergänzten das Menü.

Nachdem der größte Appetit gestillt war, wurde angeregt miteinander geplaudert. Klar, dass auch der Bürgerbus ein Thema war. Der hat rund 360000 Kilometer auf dem Tacho, und so diskutierten einige Fahrer über die Beschaffung eines Nachfolgers. Doch der Großteil der Gespräche war privater Natur. Da sich viele Besucher schon seit Schulzeiten kennen, erinnerte man sich an alte Zeiten. „Es war ein harmonischer und kurzweiliger Abend“, resümierte Vorsitzender Kaib.

Weitere Verstärkung wird weiterhin gesucht. Wer Fahrer oder Fahrerin im Thedinghauser Bürgerbusverein werden möchte, meldet sich unter Telefon 04204 / 223414. Weitere Informationen gibt es unter www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de.

Fahrer und Fahrerinnen mit Partnern, für das Foto zusammengerückt, genießen den gemeinsamen Abend

Wir brauchen Verstärkung!

BÜRGERBUS Samtgemeinde Thedinghausen

Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

TSV „Weserstrand“ Intschede

Leider schon wieder eine Pause wegen der Corona Pandemie

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der damit verschärften Verordnungen des Landes und Bund, ruht der Sportbetrieb vom 1.12.21 bis Ende Januar 2022 (Stand Redaktionsschluss GSB). Bis zum Dezember fand der Sportbetrieb in unseren Abteilungen Badminton, Power-Fit, Rückengymnastik, Karate, Volleyball und Dart wie gewohnt statt.

Wir hoffen natürlich auf einen Neustart am 1. Februar, denn gerade in diesen Corona Zeiten ist sportliche Betätigung und der gesellschaftliche Aspekt doch sehr wichtig! Auch in der Handballsaison des HVN konnten bis zu 6 Spieltagen gespielt werden. Der Tabellenstand unserer Mannschaften am 1.12.21:

LANDESLIGA HVN: 1.Damen
4.Platz / 10 Teams; 7:5 Punkte, Torjäger: Theres Meisloh 52Tore/6 Spiele; Marieke Witzschke 34 Tore/6 Spiele; Valerie Steinhauser 24 Tore/6 Spiele.
REGIONSKLASSE HRMN: 2.Damen
4.Platz / 8 Teams; 4:6 Punkte, Torjäger: Fabienne Behrens 39 Tore/5 Spiele; Sara Lefers 24 Tore/5 Spiele; Siri Schröder 15 Tore/ 5 Spiele.
REGIONSOBERLIGA HRME: 1.Herren
4.Platz / 10 Teams; 6:2 Punkte, Torjäger: Eric Böhlke 20 Tore/2 Spiele; Malte Fuhrmann 20 Tore/ 4 Spiele; Michel Fastenau 15 Tore/3 Spiele.
REGIONSKLASSE HRMN: 2.Herren
5.Platz / 6 Teams; 2:4 Punkte, Torjäger: Vitali Keller 14 Tore/2 Spiele; Sebastian Hahn 12 Tore/1 Spiel; Maximilian Zink 9 Tore/ 2 Spiele.

Zur neuen Saison haben wir auch einen neuen Werbepartner in Form einer Bandenwerbung in der GEH Thedinghausen. Wir freuen uns, dass die Landwirte aus unserem Dorf die Handballabteilung unterstützen. Die Werbekampagne“ Eure-Landwirte/ Ohne uns werdet ihr nicht satt“ ist auf einem 4 m langen Banner in der Sporthalle bei jedem Intscheder Heimspieltag zu sehen.
Herzlichen Dank an unsere Landwirte Jürgen Clausen, Cord Kastens, Hermann Müller, Johann Stöver und Carsten Spöring.

Weiter Infos vom Vorstand des TSV Weserstrand Intschede:
Die JHV findet erst im Mai 2022 statt
Geplante Veranstaltungen für 2022:
Gemütlicher Abend alle Ehrenamtlichen im März 2022
Fahrradrallye am Sonntag 1. Mai 2022
Traditionsfußballspiel Freitag 26.8.22

Noch eine Handballsaison unter Corona Bedingungen, ein kurzer Rückblick der JH Moln Wesermarsch

Diese Handballsaison oder besser gesagt ein Teil der Hinrunde der Saison 2021 / 22 war ein ständiges Auf und Ab. Zu Beginn der Saison oder eher zum Ende der letzten Saison (diese wurde ja bereits kurz nach dem Start wieder abgebrochen) war das Handballgeschehen auch bei der JH Moln Wesermarsch durch die Beschränkungen der Corona Verordnungen geprägt. Mal durfte ein Training auch in der Halle stattfinden, dann wieder nur draußen oder gar nicht. Mal durfte man sich den Handball zuspielen und aufs Tor werfen, dann durften nur immer jeder seinen eigenen Handball in die Hand nehmen oder „Teamsport“ war gänzlich verboten.
Die Spieler:Innen, Trainer:Innen und Betreuer:Innen haben sich diesen Aufgaben wirklich gut gestellt und Online Training, Lauftraining, Fitnessübungen oder Tabata angeboten, es wurden teilweise sehr ungewohnte Trainingsmethoden gefunden.

Die Vorbereitung, teilweise in den Sommerferien (hier war aufgrund der Corona Inzidenzen mehr erlaubt), wurde sehr intensiv genutzt um die verpasste Handballzeit wieder ein wenig aufzuholen. Es hat sich hier gezeigt, dass trotz aller Befürchtungen nur sehr wenige Spieler:Innen mit dem Handball aufgehört haben. Dies lag unter Umständen auch an den vielen Aktionen, die innerhalb der Mannschaften organisiert wurden, sei es der Ausflug zum Handballbundesligaspiel nach Hannover, der Besuch im Heidepark oder des Bremer Freimarktes oder ein gemeinsamer Bowlingabend.

Die Vorfreude auf eine neue Saison war zum Ende der Sommerferien durchaus spürbar, aber immer mit im Hinterkopf war eine mögliche Unterbrechung der Handballsaison. Und so kam es dann leider auch. Anfang Dezember wurde der Spielbetrieb zuerst auf Regionsebene,

dann auch auf Ebene des HVN unterbrochen.

Keine unserer Mannschaften haben annähernd die Hinrunde absolviert. Bei den Minis und Maxis wurde sogar nur jeweils ein einziger Spieltag durchgeführt, ebenso bei den beiden E-Jugenden und der männlichen D-Jugend. Die anderen Mannschaften haben zwischen 2 und 6 Spielen gespielt, nicht grade viel für über ein Jahr Training.
(Fast alle) Handballregionen in Niedersachsen haben die Saison bis Ende Januar 2022 unterbrochen, der HVN hat zum Ende der Weihnachtsferien beschlossen, den Spielbetrieb wiederaufzunehmen. Wie lange, das kann keiner sagen…

Was wir aber sagen können, der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften, aber auch innerhalb des Vereins, in dieser durch Beschränkungen geprägten (Handball-) Zeit, ist nach wie vor sehr gut und wir hoffen, dass wir bald wieder eine ganze Saison auf und neben dem Handballspielfeld verbringen können.
Text u. Fotos: TSV Intschede

Alina von Ahsen, besser bekannt als „AVA“, 19 Jahre, geb. in Achim

ich esse gerne: *so gut wie Alles, außer Ananas*

Hobbys: *Handball, Tiere, Handwerk*

Beruf: *Ausbildung zur Technischen Produktdesignerin*

Lieblingsverein: *TSV Intschede*

Verein: *TSV Intschede*

Position: *Torwart*

Erfolge: *Meister Regionsoberliga 2015/2016, Meister Landesklasse 2018/2019, Landesligaaufstieg 2019*

Zukunftswünsche: *Frieden auf Erden und das alle gesund bleiben*

Der Gemeinderat informiert

Mit mehr Konzept für eine gute Gemeindeentwicklung

Die Seesanierung und der Umbau des Badegeländes sind Projekte, die bereits angestoßen sind und jetzt begleitet und vorangetrieben werden müssen. Der letzte Gemeinderat hat auch noch „grünes Licht“ gegeben für die Entwicklung einer Nahversorgung mit MyEnso, die hier ihre erste Mall realisieren wollen. Welche Projekte aber stehen sonst noch an in den kommenden fünf Jahren?

Um sich darüber Gedanken zu machen, dazu trafen sich die Mitglieder des neuen Gemeinderates Mitte Dezember. Denn ein gemeinsamer fraktionsübergreifender Vorsatz ist, Entwicklungen der Zukunft frühzeitig zu erkennen und die Gemeindeentwicklung sinnvoll zu lenken. Zumal: Die Mühlen der Projektrealisierung mahlen oft langsam. Umso wichtiger ist es, Projekte mit Weitsicht und auf weite Sicht mitzudenken und anzuschieben. Dazu hatte Patrick Rott in seiner neuen Funktion als Bürgermeister eingeladen, und es wurde ein effizientes und offenes, unparteiliches Treffen. In der Folge ist geplant, zu einzelnen Themen die interessierte Bevölkerung einzuladen. Außerdem können sich interessierte Bürger über die Kontaktdaten mit den Ratsmitgliedern grundsätzlich, aber auch themenspezifisch in Verbindung setzen.

Die wichtigsten Themen, die bei diesem ersten Treffen besprochen wurden, sind:

See sanieren und Badestelle optimieren

Die Weichen sind hier gestellt, was zu tun sein wird ist grob umrissen. In den kommenden Jahren geht es darum, die einzelnen Planungsschritte zu konkretisieren und zu realisieren. Dies wollen federführend die Mitglieder Ava Schröder, Sarah Baalk und Gitta Stahl vorantreiben. Die ersten Arbeiten werden bereits Anfang 2022 erkennbar sein, wenn die Betonstufen entfernt und das Gelände angeglichen wird.

Radbrücke über die Weser:

Nach wie vor gibt es Planungen, eine Brücke rein für den Radverkehr über die Weser zu bauen. Aktuell favorisiert der Kreistag eine Trasse westlich des Intescheder Wehres. Dort aber würde viel Auenlandschaft Schaden nehmen, die neu zu bauende Radwegestrecke fiele sehr groß aus, und zudem wäre der touristische Mehrwert vergleichsweise gering. Der Gemeinderat wünscht sich eine Variantenprüfung auf technische Machbarkeit für eine Trasse über den Sportboothafen und damit östlich des Wehres. Dort müsste weniger Radweg neu gebaut werden, der touristische Mehrwert mit Blick und Einbindung auf Wehr und Sportboothafen wäre größer, es wäre der deutlich kleinere Eingriff in Natur und Landschaft und zudem wäre der Anschluss an das vorhandene Radwegesystem logischer zu gestalten. Dieses Projekt in Kreisträgerschaft kann von uns kaum vorangetrieben werden. Doch die Sicht des Gemeinderates hat Patrick Rott als schriftliche Stellungnahme bereits an den Kreistag weitergegeben.

Intscheder Hafen

Die Wiederbelebung des Intscheder Hafens als Ökotop soll planerisch vorangebracht werden, damit es dort auch in regenarmen Jahren nicht weiter zu Fischsterben kommt. Dazu soll zudem überlegt werden, welche Nutzungswünsche an die Fläche ermöglicht werden sollen und welche Fördermöglichkeiten genutzt werden können. Dies wollen federführend die Ratsmitglieder Ava Schröder, Henning Wiese und Martin Joost vorantreiben.

Kindergarten – sanieren oder neu bauen

Der Kindergarten ist in die Jahre gekommen und weist zudem einen echten Sanierungsstau auf, der NICHT vom Rat verschuldet ist. Viele Sanierungsschritte waren bewilligt, wurden aber bisher nicht realisiert. Nun soll ermittelt werden, ob eine Grundsanierung sinnvoll ist oder ein Neubau günstiger würde – sowohl finanziell als auch ggf. aus Nachhaltigkeitsgründen. Für die Entscheidungsfindung sollen auch Kita-Neubauprojekte aus dem Umland besichtigt werden, Standortüberlegungen für eine Neubaurealisierung sowie Überlegungen zu alternativen Nutzungen für den Altbau resp. des Grundstücks mit einfließen. Möglichkeiten ausloten und Ideen entwickeln – das wollen Martin Joost, Henning Wiese, Patrick Rott, Greta Büntemeyer und Franzisca Wolters anschieben.

Einkaufsmall MyEnso

Mit dem Ratsbeschluss des alten Gemeinderates aus Oktober 2021 gab es Grünes Licht für eine Erweiterung von MyEnso. Nun geht es also darum, mit den Investoren und Betreibern ein Konzept auszuarbeiten, dass allen Nutzungsansprüchen gerecht wird, eine solide zeitliche wie finanzielle Realisierung gewährleistet und eine hohe Akzeptanz in der Gemeinde sicherstellt. Erst ein solches Konzept wird zeigen, ob die Entscheidung des alten Rates die Nahversorgung hier sicherstellen kann. Die Konzeptentwicklung rund um die Nahversorgung wollen André Wentzlaff, Mario Hoffmann, Franzisca Wolters und Gitta Stahl begleiten.

Straßenausbausatzung

Aktuell gibt es keine Rechtsgrundlage zur Erhebung von Ausbaubeiträgen, wenn Straßen erneuert werden sollen/müssen, da die Straßenausbausatzung ihre Gültigkeit verloren hat. Doch ein Sanierungsstau tut sich auf. Einige Straßen müssen dringend erneuert werden. Nun will der Rat prüfen, ob beispielsweise – ähnlich wie in Oyten – die Kostenpflicht von Anwohnern ganz entfallen kann, aus welchen Finanzmitteln dann die Straßensanierung bestritten werden soll und wie eine Prioritätenliste aussehen müsste.

Die Verwaltung hat den Auftrag bekommen, unterschiedliche Straßenausbausatzungen und Vorgehensweisen zusammentragen, die als Grundlage zu einer Entscheidungsfindung genutzt werden können. Holger Haßfeld wird sich mit der Möglichkeit der Schaffung eines Realverbandes auseinandersetzen.

Der neue Rat stellt sich vor

Sarah Baalk, Seestedter Weg 3, Blender, Telefon: 21 75 17, Mail: Sarah.Baalk@gmx.de

Sarah ist Industriekauffrau und Mitglied der CDU, Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung.

Greta-Marie Büntemeyer, Auf den Stücken 4, Blender-Oiste

Greta-Marie hat Innenarchitektur studiert und arbeitet als Technische Angestellte. Sie ist parteilos für die CDU im Gemeinderat und Mitglied im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Martin Joost, Am Sportplatz 32, Blender -Intschede

Martin ist Technischer Angestellter, Mitglied der SPD und im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Ava Schröder, Westpreußenstr. 1, Blender, E-Mail: jwb-blender@gmx.de

Ava ist Studentin der Lebensmitteltechnologie, Mitglied der Jungen Wählergemeinschaft Blender (JWB) und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung

Gitta Stahl, Hackstr. 4, Blender, Telefon: 98 21 90, E-Mail: Blender@gruene-liste.org

Gitta ist Landschaftsplanerin und Journalistin und arbeitet im Bildungsbereich. Sie ist Mitglied der Grünen Liste und Fraktionsvorsitzende und gehört dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt an

Henning Wiese, An der Aue 2, Intschede, Telefon: 94 30 974, E-Mail: Blender@gruene-liste.org

Henning ist Dipl. Sozialpädagoge, Mitglied der Grünen Liste Thedinghausen Liste und zudem Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung.

Bernd Böhlke, Seestedt 9, Blender, Telefon: 1473 oder mobil 0172-84 65 23 6

Bernd ist selbstständiger Fuhrunternehmer und Mitglied der CDU. Er ist stellvertretender Bürgermeister von Blender und Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt. Außerdem ist er Mitglied des Samtgemeinderates Thedinghausen und dort ebenfalls Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau und Planung.

Holger Haßfeld, Kaiserstr. 1, Einste, Telefon: 9825173 oder mobil 0172 51 65 926, E-Mail: holgerhassfeld@gmx.de

Holger ist Soldat, Mitglied der SPD und Fraktionsvorsitzender der Gruppe JWB/SPD. In Blender ist er zudem Mitglied des Ausschusses Bau, Planung und Umwelt. Er ist auch Samtgemeinderatsmitglied und dort im Feuerwehrausschuss und im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Mario Hoffmann, Büssenschüttstr. 17, Blender-Einste, Telefon: 0171-6 85 44 78, E-Mail: mhf077@gmail.com

Mario ist Vermessungsbeamter, Mitglied der CDU und im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung. Außerdem ist er Mitglied des Kreistages und dort im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung sowie im Ausschuss für Brandschutz und Ordnungsangelegenheiten.

Patrick Rott, Intscheder Dorfstr. 11a, Blender-Intschede, Telefon: 21 72 15, E-Mail: p.rott.intschede@gmail.com

Patrick ist Polizeibeamter, Mitglied der CDU und Bürgermeister der Gemeinde Blender und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung. Er ist zudem Ratsvorsitzender des Samtgemeinderates, Beigeordneter im Samtgemeindeausschuss und Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport.

André Wentzlaff, Eichenweg 5, Blender, Telefon: 0151-20 20 46 41, E-Mail: a.wentzlaff@t-online.de

André ist gelernter Zimmermann und arbeitet als Angestellter im öffentlichen Dienst. Er ist Mitglied der CDU und im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung

Franzisca Wolters, Westpreußenstr. 9, Blender, Mobil: 0151 28 955 443, E-Mail: jwb-blender@gmx.de

Franzisca ist Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen, Mitglied der Jungen Wählergemeinschaft Blender (JWB) und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Ordnung

Impressionen aus Griechenland

„Hallo, Sie haben was verloren“

von Peter J. Pomplun

„Wo ist der Balkon geblieben“

„Wer hat das kaputt gemacht“

TSV Blender

Vorsätze…

Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist es gerade Mitte Januar. Das neue Jahr steckt noch in den Kinderschuhen, die Vorsätze, die sich viele zum neuen Jahr gesetzt haben, sind (hoffentlich) noch nicht ganz vergessen.

Letztes Jahr um diese Zeit dachte man noch, dass die Pandemie im Sommer doch hoffentlich ein Ende finden möge und man auch mit den Aktivitäten im Sportverein wieder durchstarten kann.

Leider hat sich der Gedanke nicht so recht bewahrheitet, zumindest nicht auf Dauer, und jetzt gerade stehen wir mit so hohen Inzidenzzahlen da wie noch nie.

Aber sich unterkriegen zu lassen ist für uns keine Alternative, wir schauen nach vorn. Noch immer können Sportkurse angeboten werden wie beispielsweise die Physio-Kurse, die wir in Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Blender montags abends ab 18:30h im Vereinsheim am Lahwischenweg durchführen. Kurse, die für Vereinsmitglieder übrigens kostenfrei sind! Wer diesbezüglich Interesse hat und evtl. einen Schnupperkurs mitmachen möchte, findet Infos hierüber auf der Homepage des Therapiezentrums (www.tz-blender.de) oder telefonisch unter 0 42 33 / 500.

Dass es 2022 sportlich und auch in puncto Ausstattung weitergeht, sieht man zurzeit auch an bzw. im Vereinsheim am Lahwischenweg: Thorsten Scholz und einige Fußballer bringen das Vereinsheim gerade ein wenig auf Vordermann und gestalten den Vorraum um, hier soll ein kleiner „Medienraum“ entstehen, mit Beamer und Leinwand. Zur Taktikbesprechung oder zum gesellschaftlichen Zusammensein um beispielsweise zusammen Fußball oder ähnliches zu Gucken.

Hoffen wir, dass so etwas bald wieder möglich sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesundes, sportliches 2022

Euer Frank

Geplante Termine bis zur nächsten Ausgabe

11. März 2022	***Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender***	***Jahreshauptversammlung***	***Mühlenscheune Blender***
12. März 2022	***DRK***	***Jahreshauptversammlung***	***Gemeindehaus Blender***
18. März 2022 19. März 2022	***TSV Blender***	***Altpapierannahme***	***Grundschule Blender***
30. April 2022	***DRK***	***„Frühlingsfest“ Kaffeetafel für Senioren***	***Mühlenscheune Blender***
1. Mai 2022	***TSV „Weserstrand“ Intschede***	***Fahrradrallye***	
20. Mai 2022 21. Mai 2022	***TSV Blender***	***Altpapierannahme***	***Grundschule Blender***

TIERARZTPRAXIS WULMSTORF
Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen

Telefon 04233 942328
Mobil 0162 3626944

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten

HAUS »KRÜPPELWALM«

HAUS »SCHWARMER HEIDE«

HAUS »STEENBARG«

HAUS »HARMONIE« Rückansicht

HAUS »KLOSTERBACH«

HAUS »WESERMARSCH«

HAUS »ARIZONA« Bungalow im amerikanischen Stil

Bothe Bau Blender

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holtum-Marsch - Adolfshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de

Albers Bauunternehmen

Bauen mit Herz und Verstand !

Inhaber: Friedrich Albers

Leistungen:

- Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Haus
- Kleinstaufträge aller Art
- Pflasterarbeiten
- Terrassen
- An- und Umbauten
- Innenausbau
- Sanierungen aller Art
- Garten - und Grundstücksmauern
- Instandhaltungen, Pflege und Wartung von Gebäuden

- Und vieles mehr!

Ab dem 01. Januar 2022

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben mir eine Email!

Kontakt:
Westpreußenstr.9
27337 Blender

Tel: 04233 - 217888
Fax: 04233 - 217890
Mobil: 0171 - 4443860
Email: albersbauunternehmen@web.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen

Farben zu Hause

Mühlenberg 12a
27337 Blender

Mobil (0176) 23 128 342
carsten.coors67@gmx.de
www.farbenzuhause.de

Foto: Brillux

schön(er)leben

Malereibetrieb Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

Mobile Fußpflege Ines Voigt

Mobil: 01627200550

Bedachungen
Zimmererarbeiten
Bauklemperei
Abdichtungen
Fassadenverkleidung
Reparaturen

Der Dachdecker
Harald Tepper
Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

www.permanent-gut-aussehen.de
PERMANENT GUT AUSSEHEN
professionelles Permanent Make-up
Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.
Ich freue mich auf Sie!
Susanna Steinhauser
Meierkamp 47 | 27337 Blender | Tel.: 04233 21 71 555

www.fusspflege-gut-gehen.de
FUßPFLEGE & KOSMETIK
Gut gehen

Mo, Di, Do, Fr, Sa
10:00-12:30
Di und Fr
16:00-18:00
- geöffnet mit Personal -

24/7
Rund um die Uhr geöffnet mit Tante Enso-Karte

Mit der kostenlosen
Tante Enso-Karte
immer Zutritt – Anträge gibt's im Laden!

ca.
2.000
Artikel des tägl. Bedarfs, frisches Obst & Gemüse & Start-up-Produkte!

Dir fehlt was? Einfach online bestellen und zu Tante Enso liefern lassen!
Bestell-zettel
Online
www.myenso.de

Tante Enso
Dein Mini-Supermarkt
Meierkamp 1
27337 Blender

Service rund um Druck und Werbung
F&R DRUCK ...und Design
Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de